

Gundeldinger Zeitung

80 Jahre

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

19. Mai 2010 • Nr. 10-07/16 • 81. Jahrgang • 19 000 Exemplare • 24 Seiten

FIAT **erdgas fahren**
 - Personenwagen
 - Nutzfahrzeuge

Sicherheits-Check Garage
Fr. 49.-
 siehe Seite 6

Plattner AG
 www.garage-plattner.ch
 144561
 aprilia -Scooter

MediaMarkt
 Seite: 2

www.centra-garage.ch
Preisbrecher
Volvo C30 1.6D Kinetic
 Schwarz, 01.09.12 300 km, RD/CD, Alufelgen, el. FH, ZV, Klima, ABS, Airbag, Gratis-Service: 10 Jahre/100 000 km etc. Mit Fabrikgarantie.
Fr. 28 300.- (statt Fr. 33 300.-)
 Kontaktperson: Fabrice Gottenkiery 061 338 66 11

Besuchen Sie uns unverbindlich!

CENTRA-GARAGE AG
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11



Der FCB holte am vergangenen Sonntag - im Stade de Suisse in Bern - dank einem 2:0 Sieg gegen die Heimmannschaft YB, ihren 13. Schweizer Meistertitel und zugleich das vierte Double in ihrer Vereinsgeschichte. Bravo! Eine professionelle Meisterleistung! Da können wir nur sagen: «gaili Sieche»...
 Mehr dazu auf den Seiten 3-4.
 Foto: zVg.

Fortsetzung auf Seite 3

Restaurant Bundesbahn
 Hochstrasse 59 - 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehnl.ch
 Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

HYUNDAI Hauptvertretung
www.gundeli-garage.ch
Preisbrecher
Hyundai Santa Fe 2.7 V6 Navigator
 Silber-mét., 11.05.88 000 km, RD/CD, Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV, Klima, Leder, ABS, Airbag etc. Ab MFK mit Garantie.
Fr. 15 900.- (statt Fr. 18 500.-)
 Kontaktperson: Marcel Bloch 061 338 66 00

Besuchen Sie uns unverbindlich!

GUNDELI GARAGE
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

FAHRSCHULE R. Dürrenberger
 061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
 39649

Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien
 IMMO VISION BASEL AG
 Delsbergerallee 74, 4053 Basel
 info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

coop Seite: 12

CATV Satellitenfernsehen Seite: 22

brillenoptikplatz
 kissling
 Brillen-Spezialgeschäft Bruderholzstrasse 42 CH-4053 Basel
 Telefon 061 361 22 08 Fax 061 361 22 13
Jürg Hersberger
 Inhaber

Wenn me Spargel-Gugel hupf ganz fescht mag, bim
Lüthi BEGG
 gits en bis zem **Johannisdaag.**
Solothurnerstrasse 31
 Tel. 061 361 85 35

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST
AEBISCHER
 UV-Schutz für Ihre Augen
 Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86
SONNENBRILLENGLÄSER 20% RABATT

+++ FÜR DIE BESTE WA ALLER ZEITEN +++

15 JAHRE Media Markt® DAS JUBILÄUM DES JAHRES!



Nicht blöd Club
JETZT MIT JUBILÄUMSPRÄMIEN!
START NICHTBLÖD AN 749

intel
Atom
inside™

Windows 7
Starter
Microsoft

499.-

SONY VPC-W 12 S1 E
Netbook 1.66 GHz

Intel® Atom Prozessor N280 1.66 GHz, 1 GB DDR2 Arbeitsspeicher, LED-Technologie, Intel GMA 950 Grafikkarte, 250 GB Festplatte, WLAN integriert N-Standard, Bluetooth, 1.19 kg, Akkulaufzeit bis zu 3 h, Windows 7 Starter Edition (1167368)

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Celeron Inside, Centrino Inside, Intel Logo, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Itanium, Intel Inside, Intel Pentium Inside, Intel vPro Inside, Xeon, Intel Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. Weitere Informationen über das Rating für Intel Prozessoren erhalten Sie unter www.intel.de/ranking

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

96333

AMBIANCE

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluewin.ch

Zur Sommer-/Grillzeit unser:

Toscanabrot

Sooo fein!

Conditorei Feinbäckerei

Jetzer

Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen	Neu- und Umbauten
Reparaturen	Kundendienst
Boilerservice	Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34
 44932

Tel. 061 - 272 22 22

2 Rad Basilisk AG.
 Margarethenstr. 59 4053 BASEL

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

167433

Fortsetzung von Seite 1

Der FC Basel holt zum vierten Mal das begehrte Double

Wenige Wochen vor dem Beginn der Weltmeisterschaft feierte der FC Basel in der Schweiz einen Riesen-Triumphzug: Das rot-blaue Team von Cheftrainer Thorsten Fink holte mit einem brillanten 6:0 im Cupfinal gegen Lausanne-Sport den Schweizer Cup - zweimal Stocker sowie je einmal Shaquiri, Zoua, Chipperfield und Huggel erzielten die Tore. Dank einem 2:0-Auswärts-sieg gegen den Erzrivalen Young Boys Bern sicherten sich die Bebbi nur eine Woche später auch noch den Titel eines Schweizer Meisters.



Das neue Traum-«Double»: Präsidentin und Bruderhölzlerin Gigi Oeri und Erfolgstrainer Thorsten Fink.

Foto: zVg.

Rückblende

Blenden wir zurück: Satte 13 Punkte lagen die Basler zeitweilig im Championnat hinter ihrem Kon-

kurrenten YB zurück, und doch gelang es ihnen auf wundersame Art und Weise, sich aufzurappeln. In



Vor knapp einer Woche gewannen die Bebbi ihren 10. Cupsieg: Unbändiger Jubel der FCB-Spieler im Joggeli... Foto: zVg.

den wichtigen Partien waren die Basler stets präsent. Trotz zahlreichen verletzungsbedingten Ausfällen gelang es ihnen, die beiden Titel zum Double einzufahren. Grösste Figuren in dieser Saison waren neben den Goalgettern Marco Strelter und Alex Frei die Herren Franco Costanzo, David Abraham, Benny

Huggel, Valentin Stocker (unerklärlich, dass er kein Angebot für die WM erhielt), Xherdan Shaquiri und Scott Chipperfield. Scotty, der mit dem FC Basel in der Finalissima im ausverkauften Stade de Suisse bereits seinen 10. Titel feiern durfte,

Fortsetzung auf Seite 4

Mir sinn glüggli und so froh, hänn Si bim TRACHTNER Matratze gno!

(Bis heute hat der Zolli durch die Matratzenaktion Fr. 100'000.- erhalten.)

1 Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer... AirPulse, Ergoluxe, ClimaLuxe, Airtex, MicroClean, Super Relax, Grand Luxe, Tempur. Neue grosse Betten-Ausstellung in vielen Stilrichtungen!

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 3

stand sowohl im Cupfinal als auch in der abschliessenden Meisterschafts-Finalissima im Zentrum des Geschehens. Er wurde deshalb von den über 30'000 Fans in der Basler Innerstadt mit von Benny Huggel orchestrierten Spezial-Sprechchören speziell gefeiert. In der Finalissima traf zuerst Valentin Stocker mit einem raffinierten Heber zum 1:0. Und dann kam wie angedeutet die Stunde von Scott Chipperfield. Beim entscheidenden Goal zum 2:0 «stockerte» Valentin

Stocker gekonnt den Ball mit viel Elan zur Mitte. Dort stand Scotty und «chipperfieldete» den Ball in unnachahmlicher Manier per Kopf zum 2:0 in die Maschen. Dieser Treffer bedeutete die Entscheidung. Der Rest war Rennen, Kämpfen und rotblaue Glückseligkeit. Fazit: Da gibt es nichts zu rütteln, nichts zu deuteln, nichts zu werweisen, der FCB war in dieser Saison in allen Belangen besser als die Konkurrenz.

FCB-Fans

Die FCB-Fans waren Weltklasse - (ausser die wenigen «Chaoten») die



1) Captain Franco Constanzo auf einem Harley. 2) Goalgetter Marco Streller und 3) Rolf Triulzi (mitte; GZ- und Blickjournalist) mit Vize-Captain Benny Huggel. Fotos: zVg.



... und anschliessend bei der Cupfeier auf dem «brennenden» Barfi.

Foto: zVg.



Unser Rekord-Star: Scott «Chippi» Chipperfield feiert seinen 10. Titel (5x Schweizer Meister und 5 x Cupsieger) mit seinem FCB. Foto: zVg.

sicher keine Fussballfans sind - für diese Verbrecher wäre eine gesetzliche Nulltoleranz wie in New York fällig! Anm. Red.) - . Tausende haben in Rotblau mitgefiebert, Tausende haben auf dem Barfi gefeiert, es herrschte eine grandiose Stimmung. Der FCB ist zurzeit die Fussball-Hauptstadt der Schweiz, die Mannschaft hat sich beide Titel dank spektakulärem Angriffsfussball völlig zu Recht verdient - das müssen nun endlich auch die Leute (neutrale, objektive Journalisten?) vom Schweizer Fernsehen rund um Dani Wyler & Co. einsehen!

Lukas Müller

www.fcb.ch

Fust Top-Beratung und Tiefpreisgarantie! Ihr Spezialist für Waschen & Trocknen!

Bestseller-Waschmaschine!
 nur **499.-**
Tiefpreisgarantie!
PRIMOTECQ WA 508 E
 • Feinwäsche / Wollprogramm
 • EU-Label AAD Art. Nr. 103000

Kondentrockner.
Bauknecht TRK 9761
 • 6 kg Fassungsvermögen
 • EU-Label C Art. Nr. 126051
 nur **1099.-** vorher 1999.-
Sie sparen 900.-

Setpreis nur 1999.-
1/2 Preis

Waschmaschine.
Bauknecht WA 9561
 • 6 kg Fassungsvermögen Art. Nr. 126226
 nur **1099.-** vorher 1999.-
Sie sparen 900.-

NOVAMATIC by SCHULTHESS TW 7297
 • Viele Zusatzprogramme
 • Extra schonend • Mit Trocknungskorb für Wolle, Schuhe usw. Art. Nr. 107770
 nur **1999.-** vorher 2999.-
Sie sparen 1000.-

Fr. 1000.- Eintauschprämie
 Energiesparen und gleichzeitig schonend trocknen!

Entwickelt und produziert in der Schweiz!

Jetzt im Fust einkaufen und 1'000'000.- gewinnen!
 Jeden Tag 1 Fernseher oder einen von 400 Sofortpreisen gewinnen!
 Vom 22. März bis 21. Juni 2010
www.fust-millionenschuss.ch
 powered by **free-bwin.com**

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

FUST – UND ES FUNKTIONIERT:
 • 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
 • 30-Tage-Umtauschrecht*
 • Riesenauswahl aller Marken
 • Occasionen / Vorführmodelle
 • Mieten statt kaufen

Bestellen Sie unter www.fust.ch
 *Details www.fust.ch

Zahlen wann Sie wollen: Gratis-karte im Fust.

Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelitor, 061 367 91 00 • Basel, Fust-Supercenter, Rebgasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, Schneckelerstrasse 1, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif)
 • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 159 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch 655401

Für Maitli und Buebe Damen und Herren

LIGGE Claude Goeppfert

Coiffure

Jurastrasse 40
 4053 Basel
 Tel. 061 361 63 65

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann + Schaufelberger AG Sitz Basel
 Thiersteinallee 25 4018 Basel
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle 185884

Ja oder Nein zur Parkraum-Abstimmung?

Am 13. Juni wird über die Parkraum-Bewirtschaftung abgestimmt, nachdem der Gewerbeverband BS mit einem Referendum eine solche veranlasst hat. Seine Argumente haben wir in der letzten Ausgabe der GZ veröffentlicht. Hier liefern wir die Begründungen des Rot-Grün dominierten Ja-Komitees sowie einige Ansichten aus dem Nachbarkanton BL nach.

Ja: Schluss mit Parkplatzmangel

Es gibt keinen Anspruch auf Gratisparkplätze auf Allmend. Mehr als die Hälfte aller Basler Haushalte verfügen über kein eigenes Auto. Mit der neuen Ordnung wird der Suchverkehr reduziert. Anwohner und Handwerker werden künftig zielnahe Parkplätze finden. Dies sind einige der wichtigsten Argumente, welche das Komitee «Ja zur Parkordnung» vergangene Woche an einer Medienkonferenz zur Diskussion stellte. Das von Rot-Grün dominierte Komitee kämpft für eine zeitgemässe Parkraumbewirtschaftung, wie sie mehrheitlich vom Grosse Rat befürwortet wurde. Auch der Gundeldinger Grossrat Aeneas Wanner (Grünliberale) gehört diesem Komitee an. Seine Hauptbotschaft: «Jeder, der über ein Basiswissen der Volkswirtschaft verfügt, kennt das Problem der Übernutzung der Allmend: Wenn etwas gratis ist, wird es übernutzt.» Wanner, der auch mit jener Gewerbegruppe sympathisiert, welche ebenfalls die Ja-Parole unterstützt, kann die Bürgerlichen, welche das Referendum durchgepaukt haben, nicht verstehen und bezeichnete ihr Vorgehen als Parkraumsozialismus.

Um den Suchverkehr auf dem Bruderholz zu vermeiden, so Wanner, werden dort bei Annahme der Vorlage 2000 derzeit unmarkierte Parkplätze in blaue Zonen umgewandelt. Von den Plakatwänden grüsst seit einigen Tagen mit Thierry Bosshart ein weiterer Gun-

delianer und Mitglied des Ja-Komitees. Er vertritt die Ansicht, dass wer in Basel wohnt und Steuern bezahlt, auch über genügend Parkraum verfügen sollte. SP-Präsident Martin Lüchinger wiederum ist davon überzeugt, dass die neue Parkordnung den Standort Basel stärken wird.

Nein: Nicht mit BL abgesprochen

«Den Wirtschaftsverbänden und bürgerlichen Parteien in Basel kann nur gratuliert werden, dass sie gegen die unsinnige Parkraumbewirtschaftung das Referendum ergriffen haben. Und ebenso darf gratuliert werden. Dass die zwei Initiativen zur Schaffung von mehr privaten Parkplätzen auf Stadtböden sowie Park&Ride-Anlagen reaktiviert wurden. Der Wirtschaftsstandort Basel kann es kaum vermeiden, in diesem wichtigen Punkt deutlich nachzubessern.» Dies schreibt BL-Landrat Christoph Buser in einem am 12. Februar veröffentlichten Beitrag im «Standpunkt der Wirtschaft», dem offiziellen Organ der Wirtschaftskammer BL. Bereits am 19. Juni 2009 rügte Buser in der gleichen Publikation den Stadtkanton: «Das war keine partnerschaftliche Glanzleistung, als Basel seine mit BL nicht koordinierte Parkraumbewirtschaftung vom Zaun gebrochen hatte. Auch die Baselbieter Agglomerationsgemeinden sind nun gezwungen, eine eigene Parkraumbewirtschaftung zu organisieren.» In die gleiche Richtung argumentierte der Allschwiler Gemeindepräsident Anton Lauber in einem am 20. Januar abgegebenen Statement: «Der Alleingang in BS und BL verhindert nun jegliche regionale Abstimmung. Das wirkt mittelalterlich. Als Antwort auf die Parkraumbewirtschaftung in Basel-Stadt führt nun jede Gemeinde ein eigenes Parkraumregime ein. Das ist für eine Wirtschaftsregion wie die unsere höchst bedauerlich.»

Willi Erzberger

Nach der Pfeife des Kantonsbaumeisters tanzen?

Dass die Repräsentanten des Gundelis von der Obrigkeit seit Jahren als Randständige behandelt werden, ist nicht neu. Wenn nun aber plötzlich die Behörden die Planung einer zweiten Passerelle über dem SBB-Areal publik machen, muss man sich ernsthaft fragen, ob die in der Studie CentralPark festgehaltenen Ideenvorschläge so weltfremd waren, wie das dem Volk weisgemacht wurde.

wordenen Verhältnisse sorgen werde. Frohe Botschaft fürwahr! Immerhin sei in diesem Kontext darauf hingewiesen, dass die städtebauliche Projektstudie «CentralPark Basel» ebensolches auch schon in die Diskussion gebracht hat. Studienverfasser Donald Jacob nimmt dies erstaunt zur Kenntnis und stellt fest, «dass die Behörde, die noch vor ein paar Monaten dem CentralPark den Todesstoss versetzen wollte, unsere Idee aufnimmt und dar-



So stellte sich Donald Jacob die Erweiterung der Passerelle vor. Weitere Bilder auf www.centralparkbasel.ch

Abb: Jacob Planung.

Ez. Eine zweite Gleisüberquerung beim Bahnhof SBB soll die seit der Eröffnung vor sieben Jahren chronisch überlastete Passerelle entlasten. So jedenfalls liess der Kantonsbaumeister Fritz Schuhmacher gegenüber der lokalen Monopolzeitung (Basler Zeitung) am 14. April verlauten. Der Chefbeamte im Departement Wessels liess gegenüber dem Blatt auch durchblicken, dass man bei den SBB, die auf Ende dieses Jahres eine erste Entwurfsfassung ihres Rahmenplans angekündigt haben, mindestens mittelfristig für Abhilfe der aus Sicht der GZ unzumutbar ge-

in eine dringliche Aufgabe erkennt. Dies mit den Inhalten unserer Projektidee.»

Zu wenig substantiell?

Donald setzt die Arbeiten an seiner Studie unverdrossen fort in der Hoffnung, «dass jetzt nicht nur eine kleine Brücke gebaut wird, sondern ein neuer attraktiver Standort für Basel.» Jacob ist davon überzeugt, «dass wir nun an dem Punkt ange-

Fortsetzung auf Seite 7



Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.
Grosse Ausstellung auf 3'000 m².

CASA HIRSBRUNNER AG

Güterstrasse 154, 4053 Basel
im Gundeli / Nähe Bahnhof SBB

554295

Heizmann Heizungen



Beat Heizmann AG
4001 Basel
Tel. 061 271 60 20
<http://www.heizmann.ch>

44929

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch.

strasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Schachverein Gundeldingen. Spielabend jeweils montags 19.30 Uhr im

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Halbflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Volleyballclub Gundeli (Mix-Plausch-Gruppe): Brunnmattschulhaus, Dienstag 20–22 Uhr. Info: Silvia Gruber, Telefon 061 332 05 43.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 2. Juni 2010, ist am Donnerstag, 27. Mai 2010.

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Frühlingsaktionen

Nach einem langen Winter mit mehreren «Rückfällen» meldet sich jetzt der Frühling jeden Morgen mit fröhlichem Vogelgezwitscher an. Gönnen Sie auch Ihrem Auto dieses «Frühlingsgefühl».

Nur Fr. 49.–	inkl. MWSt. (Personenwagen) Gründlicher Sicherheits-Check. Wir kontrollieren im Rahmen unserer «Check & Drive»-Frühlingsaktion über 18 Sicherheitspunkte.
Nur Fr. 179.–	inkl. MWSt. (Personenwagen) Wir empfehlen Ihnen, den Frühlings-Check zusätzlich mit einer Karosserie- und Unterboden-Reinigung zu verbinden. Wir entfernen für Sie Winterspuren auf dem Lack und die Salzkrusten in den Radkästen.
Ab Fr. 330.–	Wann hat Ihr Fahrzeug die letzte Lackpflege erhalten? Ab Fr. 330.– (Kleinwagen) bis Fr. 430.– (Kombi) polieren und versiegeln wir den Lack Ihres (vorher gewaschenen) Autos.

Auch dieses Jahr können Sie wieder am Check & Drive-Wettbewerb teilnehmen. Es winken viele tolle Preise. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

«Gundeli-Fescht 2010»: Fr–So 4.–6. Juni 2010 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Rest. Ross-Stall, Bruderholzstrasse 39, www.svgundeldingen.ch, Infos: Telefon 061 681 74 09.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch. **Geschäftsführer, Chefredaktor und Inseratenteil**: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung**: Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Trulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet Normalausgaben**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Inseratenpreise (seit 2008!)**: 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Fortsetzung von Seite 5

langt sind, an dem die Problematiken endlich erkannt werden.» Nach Informationen der GZ befassen sich

sten als «nicht sehr marktnahe» zu bezeichnen sei, dann ist das indes nur eine Meinung, die nicht deckungsgleich mit anderen Ansichten sein muss.

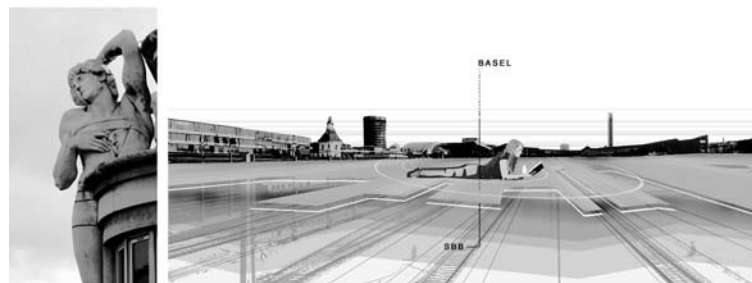
Auch die Markthallenbrücke ist Teilbestandteil von Donald Jacobs ausführlichen Studien. Er schlägt unter anderem einen direkten Fuss-



Auch in der Studie CentralPark gab es diese Vorstellung von einer Passerellen-Erweiterung. Abb: Jacob Planung.

nun einige Politiker erneut und ernsthaft mit der Idee CentralPark, die sich aus vielen Teilprojekten zusammensetzt, mit denen sich weder der Herr Kantonsbaumeister noch das von ihm instrumentierte Monopolblatt (BaZ) im Detail eingehend befasst haben. Wenn der kantonale Chefplaner verlauten lässt, dass das Projekt CentralPark als zu wenig substanzvoll eingestuft werden müsse, zudem wegen der hohen Sicherheitsanforderungen und den damit verbundenen Ko-

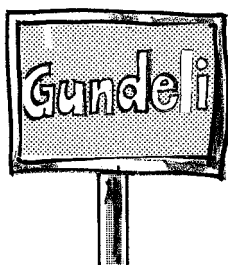
gängerzugang zu den SBB-Perrons vor. Das Bau- und Verkehrsdepartement hat anderes vor, wie es in einer Mitteilung verlauten liess. Darin wurden Instandstellungsarbeiten angekündigt, um auch die Führung des Veloverkehrs zu verbessern. Für diese bescheidene Baumaßnahme am «Flickenteppich SBB», der die Brücke für weitere Jahrzehnte funktionstüchtig erhalten soll, werden Baukosten in der Höhe von drei Millionen Franken verursacht. ■



JACOBPLANUNG

CentralParkBasel
eine städtebauliche Studie

Das Titelblatt der 38-seitigen städtebaulichen Studie CentralPark Basel. Weitere Infos: www.centralparkbasel.ch Abb: Jacob Planung.



704446

Wie wärs mit einer Gemeinde Gundeli-Bruderholz?

Dann könnten wir
(ca. 40 000 Einwohnern und
Arbeitende) unsere Zukunft
selber bestimmen.

Kommentar

Birnen oder Äpfel?

Die Diskriminierung der von vielen namhaften Politikern und Organisationen unterstützten Studie CentralPark findet bereits schon in der Wortwahl der Behörden statt. Für sie ist es ein Projekt. Laut Duden ist ein Projekt ein Vorhaben, ein Entwurf. Eine Studie jedoch ist von den Begriffsüberwachern als eine kurze und skizzenhafte Darstellung definiert. Ein Sammelsurium also von Ideen, Überlegungen und Vorschlägen, die noch längst nicht zum Projektstadium gediehen sind. Wenn die Behörden nicht in der Lage sind, sich ausführlich und seriös mit einer Studie und ihren möglichen Folgerungen auseinanderzusetzen, dann stimmt die Chemie zwischen Obrigkeit und Volk nicht mehr. Dies wahrzunehmen wäre

eine der Pflichtaufgaben der von den Steuerzahlern in ihre Ämter berufenen Staatsverwalter. Offenbar gilt, und dies nicht nur in der Sicht der kantonalen Bau- und Verkehrsbehörde einzig und allein die Meinung des offenbar als unfehlbar eingestuften Kantonsbaumeisters. Dieser wiederum hat es fertiggebracht, den zuständigen journalistischen Sachbearbeiter bei der lokalen Monopolzeitung (BaZ) als Wiederkäufer seiner Ideen einzuspinnen. Auf die Wortwahl Mediensprecher verzichten wir. Von denen wirbeln schon genügend im Bau- und Verkehrsreich von Hans-Peter Wessels durch die Amtsräume.

Willi Erzberger

FDP-Fraktionspräsident und Grossrat Christophe Haller:

Die SBB lassen ihr Kapital brach liegen

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor: In Fussnähe des Bahnhofs soll an der Pfeffingerstrasse ein Neubau mit über 40 Wohnungen erstellt werden. Dies würde bei der Bevölkerung gewiss auf eine grosse Akzeptanz stossen. Getrieben von einer klaustrophobischen Angst erheben die SBB nun aber Einspruch mit der Begründung, dass das neue Wohngebäude in der Erweiterungslinie der Bahn gebaut worden wäre. Die Absicht hinter diesem Vorgehen ist klar erkennbar: Die SBB wollen die heute schon überdimensionierten Gleisanlagen auf Kosten der Stadt erweitern. Deshalb fehlt es an Platz, um grosszügig konzipierte Wohn- und Gewerbebauten mit hohem Anteil an Grünflächen zu erstellen.

Wie eine riesige Krake

Einer Krake gleich trennt eine riesige unansehnliche Schienenfurche das Gundeli von der übrigen Stadt ab. Bereits sind über zehn Prozent des Stadtgebietes von Geleiseanlagen belegt. Das breite Geleisfeld wird teilweise zum Rangieren der einzelnen Zugkompositionen verwendet. Etwas, was sich auch beim Rangierbahnhof Muttenz problemlos bewältigen liesse. Dort verfügen die SBB über genügend Geleisflächen, um die Zugkompositionen neu zusammen zu stellen. So ergäbe sich auch die Möglichkeit, dass die defizitären Staatsbahnen als Landbesitzerin ihr Kapital rentabilisieren könnten. Statt zu einer effizienteren Bewirtschaftung, streben unsere Bahnbeamten bei der Zukunftsplanung zu einer seit Jahrzehnten angewandten Regelung an: Mehr Züge gleich mehr Land-

bedarf! Die Interessen unserer Stadt und deren Bevölkerung sind falls überhaupt beachtet – aus SBB-Sicht zweitrangig und nicht relevant.

Was die Bevölkerung will

Am westlichen Kopfende des Bahnhofs, bei der Margarethenbrücke, wünscht die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung die Überdachung der Gleisflächen und die Errichtung einer offenen Anlage. Angedacht bereits von privater Seite mit der Studie CentralPark. Mehrmals wurden im Grossen Rat entsprechende Anliegen mit grossem Mehr an die Regierung weitergeleitet. Gemäss Auskunft des Bau- und Verkehrsdepartementes stellen sich aber die SBB vehement gegen diese Ideen und Wünsche. Mit einem geschickten Konzept könnten die SBB auch auf der heutigen Brache mit einer gemischten Nutzung mittelfristig Geld verdienen. Durch die Überdeckung der Geleise bis zur Münchensteinerbrücke würde eine grosse und verkehrsmässig bestens erschlossene Fläche entstehen, die als Gewerbepark für Stadt und Bahn nutzbringend verwendet werden könnte.

Fazit dieser Überlegungen: Die von der Schweizer Bevölkerung hochsubventionierten Staatsbahnen nehmen ihre Verantwortung als Grossgrundbesitzer in keiner Art und Weise wahr. Sie lassen ihr Land brach liegen und verzichten so auf eine Rentabilisierung. Das allerschlimmste ist aber, dass die SBB in Basel (zu) viel Land blockieren und so die Weiterentwicklung unserer Stadt erheblich erschweren oder gar verunmöglichen. ■

Feiern Sie mit uns und profitieren Sie!



Mit unserem limitierten Sondermodell von 25 Subaru Forester profitieren Sie gleich zwei Mal. Erstens von den laufenden Neuwagenaktionen und zweitens von dem exklusiven Sicherheits-Zubehörpaket:

Parkdistanzkontrolle hinten, lackiert CHF 850.-, Freisprechanlage CHF 400.-, Winterräder CHF 1 440.-, Total Listenpreis CHF 2 690.-, Zum Preis von nur CHF 250.-, **Ihr Preisvorteil: CHF 2 440.- !**

Switzerland's 4x4



Emil Frey AG, Autocenter Münchenstein

Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein
061 416 45 45, www.emil-frey.ch/muenchenstein



Feiern Sie mit uns und profitieren Sie!

Jetzt mit CHF 1'500.- Preisvorteil!



Suzuki Alto 1.0 GL man. inkl. AC / Metallic
Listenpreis Fr. 16'680.-

Jubiläumsangebot Fr. 15'180.-

2.75 % Leasing* ab Fr. 186.-/Monat

48 Monate, 10'000 km/Jahr, Anzahlung Fr. 1'000.-, Kautions Fr. 1'000.-



Suzuki Splash 1.2 GL Top
Listenpreis Fr. 20'990.-

Jubiläumsangebot Fr. 19'490.-

2.75% Leasing ab Fr. 246.-/Monat

48 Monate, 10'000 km/Jahr, Anzahlung Fr. 1'000.-, Kautions Fr. 1'000.-

* Die Aktion ist gültig auf Lagerfahrzeuge bis 30.6.10 oder solange Vorrat. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt. Eff. Leasingzins 2.78% , Vollkasko oblig.

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

Kinder beklagen sich über den Sexshop



Die «Busen-Kreuzung», Gempenstrasse/ Ecke Dornacherstrasse (aufgenommen am 12.02.2010, 11.50 Uhr. Foto: Markus Brunner.

GZ. Die Gempenstrasse im Gundelingerquartier ist eine Begegnungszone, an welcher vier Kindergärten und zwei Schulen liegen. An der Kreuzung Gempenstrasse/ Dornacherstrasse, die eine grosse Zahl der Kinder im Vor- und Primarschulalter täglich mehrmals überqueren, betreibt ein Sexshop sein Geschäft und wirbt mit seinen kommerziellen sexuellen Angeboten auf Augenhöhe der Kinder. Das ärgert nicht nur Eltern und Schulräte, die sich damit auseinandersetzen müssen. Gemäss Recherchen des Kinderbüros beklagen sich auch die Kinder selber über diese Zumutung. Die Antwort des Sexshopbetreibers auf eine entsprechende Beschwerde von Erziehungsberechtigten lautete: «Sex gehört nun mal zum Leben» (zitiert aus «Blick am Abend» vom 15.02.2010). Auch wenn kommerzieller Sex für uns Erwachsene vielleicht schon normal sein mag: für Kinder bedeutet dies eine unfreiwillige sexuelle Belästigung, der sie sich praktisch nicht entziehen können. Der Regierungsrat beantragt daher Abschreibung des Anzugs Annemarie Pfeifer und Konsorten betreffend kinderfreundliches Basel. Er weist darin speziell auf die Bedeutung der Begegnungszonen für Kinder hin, wie sie auch an der Gempenstrasse mit gutem Grund realisiert worden ist.

Ausgelöst hat diese «Sexgeschichte» Markus Brunner mit seinem Leserbrief in der Gundeldinger Zeitung (www.gundeldingen.ch, Ausgabe Nr. 3, Seite 5).

Interpellation

Die Interpellation Christoph Wyder bittet den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen: 1.) Welche Interessenabwägung nimmt der Regierungsrat zwischen dem Schutz von Kindern vor kommerzialisierter Sexualität einerseits und der Gewerbefreiheit anderer-

seits vor? 2.) Gibt es auf dem Kantonsgebiet weitere vergleichbare Situationen, in denen eine Vermischung von Wohnzonen und Rotlichtmilieu zu einer unfreiwilligen Konfrontation von Kindern mit kommerzialisierten sexuellen Angeboten führen? 3.) Welche Massnahmen hält der Regierungsrat für sinnvoll, um derlei Untergrabungen von explizit zugunsten der Kinder unseres Kantons getroffenen Dispositionen zu verhindern, wie sie in der Begegnungszone Gempenstrasse geschehen?

Antwort des Regierungsrates

Der Regierungsrat achtet das Engagement des Interpellanten für unsere Kinder, welche sich im öffentlichen Raum bewegen. Er ist der Ansicht, dass die vom Interpellanten beschriebene Situation sehr unbefriedigend ist. Er teilt das Anliegen, dass Kinder derartigen Belästigungen möglichst nicht ausgesetzt sein sollten. In der Beantwortung des Anzuges Annemarie Pfeifer und Konsorten betreffend kinderfreundliches Basel hat sich der Regierungsrat in diesem Sinne zu diesem sehr vielfältigen Themenbereich geäussert und auch sehr viele Massnahmen zur Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen genannt.

Der Regierungsrat beantwortet die drei Fragen der Interpellanten wie folgt. **Frage 1:** Für den Regierungsrat steht hier weniger eine eher rechtliche Güterabwägung zwischen dem Schutz der Kinder und der Handels- und Gewerbefreiheit im Vordergrund, sondern das Suchen eines Weges, um die unerwünschten Einflüsse auf eine Vielzahl von Kindern zu reduzieren. **Frage 2:** Die hier genannte unfreiwillige Konfrontation kann natürlich überall dort auftreten, wo sexuelle Angebote aus dem öffentli-

chen Raum sichtbar sind. Somit können solche Situationen grundsätzlich an mehreren Orten auftreten. Allerdings scheint die vorliegende Situation bezüglich Intensität eher einmalig zu sein. **Frage 3:** Begegnungszonen bieten zusätzliche Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Im Falle der Gempenstrasse ist dies auf einer Länge von einigen Hundert Metern der Fall. Daher handelt es sich um einen besonders sensiblen Raum, in welchem das Auftreten des Sexshops

eine andere Wirkung hat als in einem von Kindern weniger genutzten Raum. Nicht die Existenz des Geschäfts stellt ein Problem dar, sondern dessen Werben und Auftreten in der Begegnungszone. Der Regierungsrat lässt daher die Möglichkeit prüfen, mit dem Betreiber des Sexshops den Dialog zu suchen um eine quartierverträgliche Lösung des öffentlichen Auftretens zu erwirken und den besonderen Umständen einer von Kinder stark genutzten Begegnungszone gerecht zu werden. ■

67. GV der Wohngenossenschaft Thierstein

Planungskredit zugestimmt



Die Wohngenossenschaft Thierstein stimmte an der GV dem Planungskredit zu.

Foto: M. Graf

GZ. Präsident Frédéric Ch. Währen konnte an seiner Generalversammlung der Wohngenossenschaft Thierstein Basel 73 stimmberechtigte Genossenschaftler und Genossenschaftlerinnen begrüßen. Für den musikalischen Auftakt sorgte die Blaukreuz Musik Basel. Als Tagespräsident konnte Grossrat Jörg Vitelli (Präsident SVW Nordwestschweiz) gewonnen werden, welcher die gute Arbeit des Vorstandes hervorhob. Souverän und ohne störende Zwischenfälle erledigte Präsident Währen den geschäftlichen Teil der Versammlung. Eine ausgeglichene Kasse, ein dem Alter entsprechend guter Zustand der 19 Häuser resp. 117 Wohnungen sowie eine gut geführte Genossen-

schaftsverwaltung liessen einen entspannten Ablauf der Versammlung zu.

Einem zukunftsweisenden Planungskredit stimmte die GV nach ausführlichen Diskussionen zu. Mit diesem Kredit sollen Pläne erarbeitet werden, welche die Richtung einer möglichen Teil- oder Totalsanierung der Wohngenossenschaft anzeigen. Sibil Bruder wurde neu in den Vorstand gewählt. Auf den geschäftlichen Teil folgte der gemütliche und kulinarische Abschnitt der Jahresversammlung, mit einem kalten, einem warmen und einem Dessert-Buffer. Die GV wurde im Saal des Restaurants Momo, vom Altersheim Gundeldingen abgehalten. ■



Allianz stärkt Schweizer Frischgemüse-Produzenten

GZ. Coop und ihre Schweizer Frischgemüseproduzenten haben am 6. Mai 2010 in Basel einen Vertrag unterzeichnet, der ihre langfristige Zusammenarbeit besiegelt. Ziel dieser Allianz ist es, die Produktion und den Konsum von Schweizer Frischgemüse zu stärken. Dank der Allianz mit Coop

können sich die Schweizer Frischgemüseproduzenten gegenüber der Konkurrenz besser behaupten – auch im Hinblick auf eine weitere Öffnung des Schweizer Marktes.

Die 19 langjährigen Gemüselieferanten von Coop haben sich zu drei regionalen Allianzen (Alliance Romande SA, Alliance Mitte Gemüse AG, Alliance Ost Gemüse AG) zusammengeschlossen. Jede dieser regionalen Allianzen steht über einen festen Ansprechpartner in engem Kontakt mit Coop. Die angebauten Sorten und Mengen sowie die Terminierung können so optimal auf die Bedürfnisse des Marktes abgestimmt werden. ■

Die **Gundeldinger Zeitung**

ist seit 1930 ein Familienbetrieb!
Selbständig! Unabhängig!
Neutral! Dynamisch!



Sa, 29. Mai

**Cantus Basel:
Konzert in der Peterskirche**

GZ. Anton Bruckners Rang in der Musikgeschichte beruht vor allem auf seinen neun Sinfonien. Wer Bruckner aber ganz verstehen möchte, kommt an der Auseinandersetzung mit seiner geistlichen Musik nicht vorbei.

Der Chor Cantus Basel präsentiert am Samstag, 29. Mai in der Peterskirche sämtliche Motetten von Anton Bruckner. Er wird an seinem Konzert begleitet von einem Posaunen-Ensemble des Consortium Musicum und von Françoise Härdi an der Orgel. Von ihr werden auch Toccaten von Girolamo Frescobaldi zu



hören sein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Eintritt Fr. 35.-/25.-, Billette sind zu haben bei Paul Brunner, Telefon 061 383 13 10, bei Bider & Tanner an der Aeschenvorstadt 2, Telefon 061 206 99 98 oder unter: www.cantusbasel.ch.

Sa, 29. Mai

**Solidaritätsaktion
«Unterwegs gegen Krebs»**

GZ. Der Samstag, 29. Mai steht ganz im Zeichen der Solidarität mit krebsbetroffenen Menschen. Anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums möchte die Krebsliga daher möglichst viele Menschen dazu bewegen, an der grossen nationalen Solidaritätsaktion teilzunehmen. Der Tag besteht aus zwei Aktionen: einem Marsch aus allen Landesteilen der Schweiz in Richtung Bern und anschliessend einem nationalen Solidaritätsfest auf dem Bundesplatz. Die Wanderrouen werden pro Kanton in eine oder mehrere Etappen von 15 bis 20 Kilometern unterteilt. Am Ende der Strecke steigen alle in die Bahn und

fahren mit dem Spezialbillett für Bahn, Postauto, Bus und Tram nach Bern auf den Bundesplatz. Dort findet unter dem Patronat von Bundespräsidentin Doris Leuthard der zweite Teil der Solidaritätsaktion «Unterwegs gegen Krebs» statt. Reden, Interviews mit Betroffenen, Infostände und eine grosse Pinnwand für Wünsche und Hoffnungen sollen deutlich machen: Krebs geht alle etwas an. Involviert sind diverse weitere prominente Persönlichkeiten wie der Schauspieler Stefan Gubser und die Olympiasiegerin Vreni Schneider. Konzerte mit nationalen Musikgrössen für jeden Geschmack bilden den festlichen Rahmen. Mehr zum Programm von «Unterwegs gegen Krebs»: www.krebsliga.ch, Rubrik «100 Jahre Krebsliga» oder über Telefon 031 389 93 32.

Nur Dank unseren Inserenten können wir auch für soz. Institutionen werben!

Täglich offen: 07-22 h
Zum Nikolić
Lebensmittel + Weinhandlung
exkl. Weinsorten



seit 15 Jahren!

- Lebensmittel und Milchprodukte
- Mineral - Weine - Biere -
- Frischfleisch, Charcuterie
- täglich frisches Obst und Gemüse
- internationale Spezialitäten
- Backwaren, Patisserie, Sandwiches
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss!

Dornacherstrasse 26
Tel. 061 271 24 27, Fax 061 271 24 60
Internet: www.zum-nikolic.ch
EC, Postcard, Visa, Eurocard...

MODELLBAHNCENTER

MODELLEISENBAHNEN ALLER SPURWEITEN NEU & OCCASIONEN AN- & VERKAUF



DORNACHERSTRASSE 23, IM GUNDELI 061 272 65 45,
Mail: grilli51@bluewin.ch
Mo-Fr 10-13 und 15-19 Uhr;
Sa 10-16 Uhr

Das Modellbahncenter steht Ihnen mit jeglicher Beratung und einer leistungsfähigen Reparaturwerkstätte zur Seite.

www.lokschuppenbasel.ch
707551

Strauss AG
ATELIER FÜR NATURSTEINE

Bildhauerarbeiten
Grabmale
Brunnenanlagen
Bau-/Renovationen
Marmorarbeiten
Kristallisieren

Meret Oppenheim-Str. 25
4053 Basel
Tel. 061 271 22 61, Fax 061 272 26 56
Breitenbachstrasse 80
4227 Büsserach
Tel. 061 781 36 36, Fax 061 783 92 55
info@straussag.ch, www.straussag.ch

44746

ERFOLG
MIT
WEBER
WERBUNG

Weber Werbung
Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26 4103 Bottmingen Tel. 061 303 03 45 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12 Email: markus@weberwerbung.ch 39668

VELUX Dachdecker & Spenglerei **LUDWIG**

Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

492844

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

K5 Basler Kurszentrum

Basler Kurszentrum für Menschen aus Kontinenten



www.k5kurszentrum.ch

Lernen im Park

Margarethenpark
Claramatte
Kannenfeldpark

Jeder Kursbesuch inkl. Kinderhort kostet CH 3.
Kurseinstieg jederzeit möglich

EDUQUA
Gundeldingerstr. 161 4053 Basel

Informationen & Anmeldungen unter:
Tel. 061 / 365 90 20
briefkasten@k5kurszentrum.ch

633012

Fr, 28. Mai, 10-17 Uhr: Gundelitor Apotheke Drogerie Wenger

Haarentfernung mit Zuckergel

GZ. Die Haarentfernung mit Zuckergel basiert auf jahrhundertalter Tradition. Diese Tradition wurde im Orient schon vor 2000 Jahren von Frauen angewandt. Uralt und trotzdem sehr modern. Die HANRA Methode entfernt die Haare mitsamt den Haarwurzeln, sanft und gründlich. Somit ergeben

sich keine abgebrochenen oder eingewachsenen Haare. Mit der Zeit wird der Haarnachwuchs merklich geringer, feiner und heller in der Farbe. Die Haarentfernung mit dem HANRA Zuckergel ist wie ein Peeling, abgestorbene Hautschuppen werden entfernt und die Haut wird geschmeidig und sieht gepflegt aus.

«Mann und Frau fühlen sich wohl in ihrer Haut»

Die Haarentfernung der HANRA Methode ist weniger schmerzhaft in der Anwendung als Wachs und andere Arten der Haarentfernung, da der HANRA Zuckergel an den

Haaren klebt und nicht an der Haut.

Der HANRA Zuckergel ist ein Schweizer Produkt ohne Konservierungsmittel, Chemikalien oder Harze und ist vollständig wasserlöslich, ohne Tierversuche hergestellt und biologisch abbaubar. Die HANRA Methode ist für alle Hauttypen geeignet.

Eine umfangreiche und professionelle Beratung erhält Mann und Frau am **Freitag, 28. Mai 2010, 10 bis 17 Uhr** in der Gundelitor Apotheke Drogerie Wenger. Beachten Sie bitte Inserat - inkl. Kontaktadresse - auf Seite Seite 15. ■

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ
 Tel. 061 271 99 66,
 Fax 061 271 99 67,
 gz@gundeldingen.ch
 Normaler Hinweis (bis 750 Zeichen) Fr. 45.–
 Grosser Hinweis (bis 1200 Zeichen) Fr. 80.–
 mit Foto Fr. 140.–

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



www.caffe-fortuna.ch
 Güterstrasse 166
 Tel. 061 534 14 55
 info@caffe-fortuna.ch



Mo-Fr unser **Mittagsmenü**: Pasta mit frischen hausgemachten Sossen, feine Suppen und Salate.

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr, 08 - 22 Uhr
 Sa, 09 - 18 Uhr
 So, Ruhetag

100 Bar + Restaurant

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15



Der Treffpunkt im Gundeli!
 - Tagesmenüs
 - abends à la carte
 - diverse Salate
 - Europäische und thailändische Gerichte im Thai-Restaurant

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.30-24 h,
 Fr 8.30-01 h,
 Sa 14.00-20 h
 So geschlossen.

96912

Gniese bim



vooruss - das isch e ächte Frieliggs-Gnuss

Öffnungszeiten:
 Mo 06-13.30 h
 Di-Fr 06-13.30 h
 15-17.45 h
 Sa 06-11.30 h 668492

Solothurnerstrasse 31
 Tel. 061 361 85 35



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Bruderholzstrasse 104
 Telefon 061 367 86 00

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
 Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

www.momobasel.ch

107561



Restaurant Signori
 Güterstrasse 183, 4053 Basel
 Tel. 061 361 87 73
www.restaurantsignori.ch



- italienische Spezialitäten
- hausgemachte Pasta
- 20 Flaschenweine im Offenausschank
- täglich zwei Mittagsmenüs

50% WIR

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 11-14 Uhr
 abends ab 17 Uhr
 Sa + So Ruhetag

668321

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**. Auskunft erhalten Sie bei der **Gundeldinger Zeitung**

Telefon 061 271 99 66,
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat,
 3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat,
 5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat,
 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto exkl. 7,6% MwSt und exkl. Zuschlag (10%) bei Grossaufträgen.

326745

Grillplausch im Coop Gundeli



Zart, saftig, mariniert: Metzger Mathias Schweighardt hat viel zu bieten.

Geschmacksvoll: **fruchtig, frisch, rauchig...**

Zugegeben, richtig schwungvoll war der Start in die Grillsaisons dieses Jahr noch nicht, jedenfalls wettermässig. Dafür sorgen die Metzgerinnen und Metzger im Coop am Tellplatz aber für eine umso geschmacksvollere Grillsaison. Gleich drei neue Marinaden halten sie am bedienten Fleischbuffet bereit. Die Barbecue-Marinade beispielsweise

verleiht dem Fleisch einen leichten Rauchgeschmack. Eine frische, dezent fruchtige Note bekommt es durch die Mamba-Marinade. Und wer es lieber klassisch mag, sollte die Steaks und Spiessli mit der feinen Kräuterbutter-Marinade versuchen. Zur Auswahl stehen verschiedene Spezialitäten aus Rind-, Schweine- und Pouletfleisch. Natürlich finden Sie im Coop Gundeli

auch sonst alles für den gelungen Grillplausch: leckere Gemüsespieße, «Unser Bier» aus der quartiereigenen Brauerei, umweltfreundliche Oecoplan-Holzkohle oder Aluminiumschalen für das herrlich marinierte Fleisch. Damit gelingt Ihre Grillparty garantiert, ob nun auf dem Balkon, im Hinterhof oder an einer der Feuerstellen auf dem Bruderholz. hap

5x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit Ihrer Supercard und SUPERCARDplus*

Gültig: 19. bis 29.5.2010 nur in den Coop Supermärkten

Basel Gundeli und Basel Hauenstein

***Ausgenommen:**

Prix-Garantie-Artikel, Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrtrichter/Gebührenmarken, Telefonkarten und Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienst, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Artikel aus Trophy und Coop Restaurant.



5x
SUPERPUNKTE

coop

Für mich und dich.

Bon an der Kasse abgeben und persönliche Coop Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons oder mit Wein-Aktionen.



2 063 000 4 227 20

Gächter's Gesundheitsnews!

Lassen Sie die Kilos purzeln – Ihrer Gesundheit zuliebe

Abnehmen und sich dabei wohlfühlen – passt das zusammen? Wenn tagtäglich die Bilder schlanker Fotomodelle auf uns einwirken, ist es nicht immer einfach, seiner inneren Stimme zu folgen und sich nicht zu überfordern mit unrealistischen Ess- und Bewegungsprogrammen.

Ziel bei einer Diät muss es sein, langsam das Gewicht zu reduzieren und langfristig zu halten. Es braucht Zeit, das Essverhalten umzustellen. Nicht nur Ihr Rücken und Ihre Gelenke, sondern auch Ihr Herz-Kreis-

lauf-System wird es Ihnen danken. **Wir coachen Sie individuell und diskret!** Wir bestimmen für Sie gratis Ihre persönliche Ausgangslage. Auf Wunsch können Sie mit unseren Apothekerinnen Frau Egli oder Frau Schneeberger einen ersten Beratungstermin vereinbaren. Wir bieten Ihnen eine Beratung mit Diätplan und Aktivitäten-Plan. **Unterstützende Massnahmen zur Gewichtskontrolle** Wir führen spezielle Präparate, die Ihnen helfen können, Ihr Wunschgewicht zu erreichen. Für einen er-

folgreichen Start zur Gewichtskontrolle gibt es Unterstützung aus der Natur mit Liposinol oder Formoline L112. Beide binden einen Fettanteil aus der Nahrung, das Fett wird nicht in den Körper aufgenommen, sondern ausgeschieden. Aus der Schulmedizin schränkt Alli die Fettaufnahme aus der Nahrung ein, somit können Sie 50% mehr abnehmen als mit Diät alleine. **Schlankheitsmahlzeiten – eine Alternative** Schlankheitsmahlzeiten wie Protiline können eine Diät unterstützen. Dabei ersetzen Sie eine Mahlzeit mit einem Shake oder einer Suppe. Beispielsweise bei Menschen, die zu bestimmten Tageszeiten zu wenig Zeit haben oder sich unterwegs verpflegen müssen.

Wir helfen Ihnen gerne Ihre persönliche Lösung zu finden. Für diskrete Gespräche bieten wir einen separaten Raum an. Wagen Sie den Besuch!

Ihr Team der Toppharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Der Sommer kommt!



noch eine optimale Vorbereitung auf die intensiven Sonnenstrahlen – all das bekommen Sie im fitnessplus Basel. **5 vor 12!** Wer es verpasst hat, sich bereits im Frühjahr für den Sommer fit zu machen, hat JETZT die letzte Chance; Es ist 5 vor 12! Sie werden staunen, was Sie bereits in 3 Monaten erreichen, wenn Sie sich regelmässig bewegen und sich bewusster ernähren.

Sommerfigur – kein Traum! Bewegung und Ernährung – das perfekte Duo! Sie werden begeistert sein von unserem Bewegungs- und Ernährungskonzept. Unsere TrainerInnen begleiten Sie individuell und zielgerichtet zu Ihrem Ziel. Motivation, Spass und Erfolg sind Ihnen garantiert! Überlassen

Die ersten warmen Tage haben wir schon erleben dürfen. Weitere werden folgen. Der Sommer kommt! Nutzen auch Sie die Vorsommerzeit, um sich sommerfit zu machen. Richtige Bewegung, ausgewogene Ernährung und vielleicht auch

Sie Ihre Wunsch- und Wohlfühlfür nicht länger dem Zufall.

Bräunen Sie sich vor! Profitieren auch Sie von unserem Hautanalysekonzept. Unser Team zeigt Ihnen, in welcher Dosis und Intensität Sie sich mit unseren Solarien auf die intensiven Sonnenstrahlen vorbereiten können. Zudem bieten wir Ihnen mit unseren Punkte-System Solariumgenuss zu sehr günstigen Preisen.

fitnessplus – mehr als Fitness! Geräte und schöne Räumlichkeiten finden Sie überall. Die Einzigartigkeit von fitnessplus liegt im Team – individuelle, sehr freundliche und kompetente Beratung und Betreuung sind bei uns selbstverständlich. Unser Team will jeden Kunden begeistern und zum Ziel führen. Testen Sie uns und unser Team – Sie werden ebenfalls begeistert sein!

Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an unter der Nummer 061 338 90 20. Das gesamte Team freut sich auf Sie!
Ihr fitnessplus Basel



Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Vereine • Institutionen • Firmen

Für Ihre Präsentation der ideale Standort:

Ein **IG**-Märtstand

für Kurzentschlossene

am



im Margarethenpark
Fr, 4., bis So, 6. Juni 2010

- Standmiete 2 Tage Fr. 150.00
- auf 20 Stände beschränkt

Keine Verpflegungsstände!

Anmeldung und Infos
beim Marktchef Thomas Waldmeier
Tel. 061 361 98 81 oder 076 331 03 29

663586



www.gundeldingen.ch

«Im Gundeli-Bruederholz isch ebbis los!»

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107436

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied der Treuhand Suisse

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

633506

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Mi, 2. Juni bis Mi, 4. August

Aktiv! im Sommer im Margarethenpark

GZ. Seit 1998 werden in den schönsten Parkanlagen der Region Basel während den Sommermonaten Mai bis August gratis Gymnastik- und Tai-Chi-Lektionen angeboten. Die wöchentlichen Angebote richten sich an die gesamte Bevölkerung jeden Alters und erfordern keine Vorkenntnisse. Die Atmosphäre unter freiem Himmel, mit Musik aus allen Ländern und mit Menschen aus Ihrem Quartier machen die Bewegungslektionen zu einem besonderen Erlebnis. Die Bewegungs-, Spiel- und Entspannungslektionen dieser beiden Projekte sind gratis und erfordern keine Anmeldung.

Die Gymnastik im Margarethenpark findet jeweils am Mittwoch von 19-19.50 Uhr in der Zeit vom 2. Juni bis zum 4. August statt. Sie wird geleitet von Simone Hunkeler und Jessica Schwald, Bewegungspädagoginnen.

Im Schützenmattpark dauern die Bewegungslektionen noch bis zum 24. August, jeweils Dienstag- und Donnerstag-Abend um 19 Uhr mit

Bewegungspädagogin Vreni Huber.

Ab Montag, 31. Mai bis Montag, 2. August wird im St. Johanns-Park spielerische Gymnastik angeboten, jeweils von 19-19.50 Uhr. Geleitet werden die Lektionen von Aylin Okumus und Gamze Gürz, dipl. Bewegungspädagoginnen. Auskünfte: www.gsuenderbasel.ch. Bei starkem Regen oder Gewitter finden die Kurse nicht statt.

Bücher

Flucht aus dem Irisgarten

GZ. «Ich lehnte mich an die nächste Pappel und krallte die Finger in ihre Borke, schaute dem Stamm entlang hoch in die Äste, höher in den Himmel, wollte mich im Schwarm der Stare verlieren, die über uns ihre schillernden Kreise zeichneten, wollte fliegen, fliehen.»



So beschreibt die Ich-Erzählerin in «Flucht aus dem Irisgarten» ihre hilflose Reaktion auf die Beklemmung, die sich während des Besuchs einer Gartenschau zwischen ihr und ihrem Begleiter einstellt. Das Thema zieht sich wie ein roter Faden durch die Erzählungen. Flucht als blinde Sehnsucht nach dem Anderswo oder aus Angst, in einer Identität erstarren zu müs-

sen, die nicht als die eigene anerkannt wird. Was in Alexandra Lavizzaris neuem Prosaband Menschen bewegt, sich loszureissen, langsam und verstohlen oder durch einen Akt unerhörter Kühnheit, entstammt letztlich einem eingefleischten Misstrauen gegenüber der Behaglichkeit einer Routine, die sie von ihrer wahren Bestimmung ablenkt.

Die Autorin



Alexandra Lavizzari wurde 1953 in Basel geboren und wuchs im Gundeli auf. Sie studierte Ethnologie und Islamwissenschaft. Es folgten Aufenthalte in Nepal, Pakistan und Thailand. Heute lebt sie mit ihrem Mann und drei Kindern in Rom. Ihr neues Buch ist zu Fr. 32.- im Zytglogge-Verlag erhältlich, ISBN 978-3-7296-0802-3.

Voranzeige

Fr–So, 4.–6. Juni 2010
im Margarethenpark



• 3 Tage tolles Bühnenprogramm

• LG-Märt

• Luna Park

• grosse Festbaiz

• Flohmärt

• Tombola

• Attraktionen

• 4 Bars: – Brasilclub Basel
– Knochestampfer Waggis
– FC Gundeli
– Gundeli-Bar unter dem Patronat der Gundeldinger Zeitung

Freitag, ab 19.15 Uhr

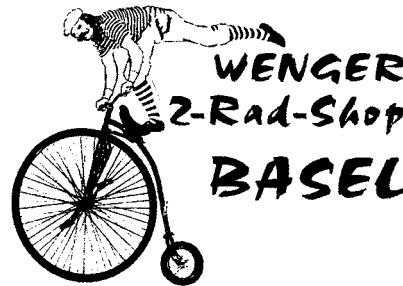


Samstag, ab 19 Uhr



731913

Top Frühlingsangebote



Gartenstrasse 143

(im roten Postgebäude «2»)

Tel. 061 283 80 80

Fax 061 283 80 81

079 693 96 84

www.w2r.ch

Grosse Auswahl



331642

Verkauf • Reparatur • Vermietung



BERGAMONT.

Am Samstag, 19. Juni 2010, 15 und 20 Uhr, treten die weltbekannten Radartisten «Trilengos» an der Tour de Suisse-Ankunft in Liestal (Festzelt) auf!

« Me good an 's »:



Noch mehr Busszettel?

crome.ch

35 neue Staatsstellen schaffen und mit zusätzlichen Busseinnahmen finanzieren?



Nein zur Parkraumbewirtschaftung am 13. Juni

www.basel-machs-besser.ch

737056

VORFÜHRUNG: Freitag 28. Mai 2010
10 bis 17 Uhr

Haarentfernung mit Zuckergel



Lassen sie sich unverbindlich von der HANRA-Beraterin diese uralte Art der Haarentfernung vorführen.

Augenbrauen: CHF 25.–
Oberlippe und Kinn: CHF 20.–

Bei Interesse einer Behandlung bitte um Ihre Voranmeldung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

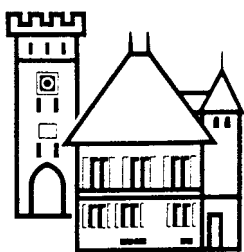
**GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER**



Güterstrasse 180, 4053 Basel
Telefon 061 365 90 80

737500

Die **Gundeldinger Zeitung** finden Sie auch auf:
www.gundeldingen.ch



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

Gundeli-Fescht für unseri Kinder

bei jeder Witterung (integriert im 3-tägigen «Gundeli-Fescht»)

Sonntag, 6. Juni 2010, im Margarethenpark

Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf der grossen Spielwiese.

Keine Mitgliedschaft notwendig! Unkostenbeitrag Fr. 10.– inkl. Spiel, Spass, Kostümmiete, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.



Anmeldung und Bezug der Kostüme:

Mittwoch, 2. Juni, 17.00–19.00 Uhr

Samstag, 5. Juni, 13.30–15.00 Uhr

Thiersteinerschulhaus, Parterre, Eingang Bärschwilerstrasse (Keine Nachmeldung auf dem Festplatz möglich!)

Start: 13.00 Uhr / Ort: Thiersteinerschulhaus mit: Gundeli Junge Garde, Naarebainli, Guggenmuusige: Fährischiffli 1979 und Rhyschwalbe

Weitere Infos: www.gundeldingen.ch

663565

aktiv!
im sommer 2010

St. Johannis- & Margarethenpark

- **Spieleische Gymnastik**

St. Johannis-Park
31. Mai bis 2. August
jeweils montags, 19.00 bis 19.50 Uhr

Margarethenpark
2. Juni bis 4. August
jeweils mittwochs, 19.00 bis 19.50 Uhr

Mach mit! Gratis und ohne Anmeldung
weitere Angebote und Kurse unter:
www.gsuenderbasel.ch oder Tel. 061 263 03 36

Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Bereich Gesundheitsdienste

BÜRGERGEMEINDE DER STADT BASEL

Radio Basel

merian stiftung basel

737066

Ohne Werbung kein Erfolg!

Forum der Parteien

FDP

Ihre Stimme.

Präsidentenwechsel bei der FDP Grossbasel-Ost

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der FDP Grossbasel-Ost stand im Zeichen des Präsidentenwechsels. Nach einer 5-jährigen Amtszeit übergab Dr. D. Jenny den Präsidentenstab an Erich Bucher, Fabienne Beyerle und Dr. Dr. Jenny wurden einstimmig in den Vorstand gewählt. Weiter gehören dem Vorstand an Andreas Gengenbach, Kassier, Patricia von Escher, Dr. Roman Geeser, Werner Grauwiler, Fadi Hage und Priska Maier. Ex officio gehören dem Vorstand an: Baschi Dürr, Christophe Haller, Dr. Christine Heuss und Ernst Mutschler. Anschliessend an die Versammlung informierte uns der UBS-Regionalleiter Basel, Samuel Holzach, über die aktuelle Lage in seinem Verantwortungsbereich. Mit ihren 2500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die UBS ein bedeutender Arbeitgeber in der Nordwestschweiz. Unser Nationalrat, Peter Malama, schilderte in launigen



Dr. Roman Geeser, FDP.
Foto: zVg.

Worten das Leben eines neuen Parlamentariers unter der Bundeshauskuppel.

Dr. Roman Geeser

P.S. In der Aprilnummer war die Rede vom arg versprayten Tramhäuschen in der Wolfschlucht. Auf Grund der angerichteten Schäden muss es im Herbst total saniert werden. Meine Anregung betreffend einer Videokamera wurde von Herrn Direktor U. Hanselmann mit Bedauern abgelehnt. Der Datenschutz bewillige Videokameras nur bei Gefährdung von Leib und Leben und nicht bei Gefahr für Sachanlagen. Alles klar?

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:

gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

E.E. Zunft zu Brotbecken:

Neue Zunftstube im Gundeli



1) Einweihungsständeli der neuen Zunftstube (Bild 6) E.E. Zunft zu Brotbecken vor ihrem Eckhaus an der Hochstrasse/Uhlandstrasse. 2) Das Zunftspiel in der Pfeffingerstrasse. 3) Statthalter Bruno Schwab rührt sein feines Risotto. 4) (v.l.n.r.): Sekretär1 Martin Studer, Meister René Brandl und die Gastgeber Anita Donelli und Ruedi Lüthi (Bäckerei Lüthi). 5-7) Die Zunftmitglieder im Innenhof der Bäckerei Lüthi, Solothurnerstrasse 31. Fotos/Collage: GZ.

Für alle Mitglieder E.E. Zunft zu Brotbecken (125 Jahre alt) war der 5. Mai ein grosser Tag: Im Rahmen einer schönen Feier durften die Meister, die Vorgesetzten und die Zunftbrüder der Brotbecken-Zunft ihre neue Zunftstube an der Hochstrasse 86 einweihen. Bis vor zwei Jahren war E.E. Zunft zu Brotbecken an der Blauenstrasse 45 domiziliert - sie genoss dort Gastrecht beim Bäckermeisterverein. Mit dem Verkauf der Liegenschaft stellte sich für die Brotbecken-Zunft die Frage nach einem neuen Zuhause. Als dann der Bäckermeisterverein die Idee auf, dass man in dieser Liegenschaft eine neue Zunftstube einrichten könnte. An Mobiliar und Einrichtungen hat die Zunft einen stattlichen Zustupf an den Bäckermeisterverein beigesteuert. Der Betrag von 25'000 Franken wurde an der Zunftversammlung vom 5. Juni

2009 von einer grossen Schar von Zunftbrüdern bewilligt. In der prächtigen Zunftstube, die vom Zunftvorstand als Sitzungszimmer genutzt wird und auch für die Vorbereitungen für Neuaufnahmen von Zunftbrüdern dient, finden sich Wappenscheiben, alte Stiche vom ehemaligen Zunftbruder Emanuel Büchel sowie weitere Dokumente aus dem Besitz E.E. Zunft zu Brotbecken. Auch am neuen Ort darf die Zunft beim Bäckermeisterverein Gastrecht geniessen. Bleibt noch zu erwähnen, dass die Einweihung mit Trommeln und Pfeifen des Zunftspiels E.E. Zunft zu Brotbecken äusserst stimmungsvoll umrahmt wurde und dass am Ende der Feier beim Lüthi-Begg im Gundeli - im Hinterhof zwischen Solothurnerstrasse und Pfeffingerstrasse - für alle Zunftbrüder Risotto und Batzelaibli serviert wurden.

Lukas Müller

Neutraler Quartierverein Gundeldingen

Gundeli Blickpunkte

Am Freitag, 7. Mai 2010, fand die 127. Generalversammlung des 135 Jahre alten Neutralen Quartiervereins Gundeldingen im Eventraum der blinden Küche auf dem Gundeldinger Feld statt. Andrea Tarnutzer, Präsident der IGG, waltete als Tagespräsident, und die zahlreich erschienenen Mitglieder wählten einstimmig und ohne Enthaltungen Beatrice Isler für ein weiteres Jahr zur Präsidentin des NQVG. Im Vorstand bestätigt wurden Claude Wyler (Vizepräsident, Leiter Planungsgruppe), Hans Schöb (Kassier), Elfi Thoma (Leiterin Kulturgruppe), die abwesende Melanie Hostettler (Vertreterin IGG) und Mario Piccolo (Aktuar). Neu gewählt ist Annelies Greney (Mutationen), welche professionell und innert kürzester Zeit in das Amt eingestiegen ist. Der Sitz für den Verein Wohnliches Gundeli Ost (WGO) blieb leider auch dieses



Der NQVG-Vorstand (v.l.n.r.): Annelies Greney (Mutationen), Mario Piccolo (Aktuar), Beatrice Isler (Präsidentin), Hans Schöb (Finanzen), Elfi Thoma (Kulturgruppe), und Claude Wyler (Planungsgruppe). Nicht im Bild: Melanie Hostettler und vakant ist der Vertreter vom WGO. Weitere Infos: www.nqv-gundeldingen.ch

Foto: GZ.

Jahr vakant. Die grosse, monatelange Arbeit rund um das Gundeldinger Manifest konnte René Guillod dankt werden; ohne ihn wäre diese umfangreiche Zusammenstellung der Brennpunkte im Gundeli nicht entstanden.

Zum 135. Geburtstag des NQVG's wurden den Anwesenden Postkartensets mit Gundeli-Blickpunkten verteilt. Die Fotos sind dem Verein verdankenswerter Weise von Max Buser (Kommunikation) zur Verfügung gestellt worden. Im Anschluss an den trockenen Teil der Generalversammlung konnten sich die Teilnehmenden mit einem wunderbaren Apéro, kreierte durch das Team der blinden Küche, stärken und auf das neue Vereinsjahr anstossen.

Beatrice Isler, Präsidentin
www.nqv-gundeldingen.ch

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 53, 4059 Basel

Das tolle Mai-Programm finden Sie auf:
www.quartieroase.ch

736624

Die beste Wahl.

Das Auto.



Jetzt Volkswagen Modelle Probe fahren.

Entdecken Sie jetzt bei uns alle Sondermodelle, einmalige Preisvorteile und 3.9% Leasing*. Zudem gibt es beim grossen Wettbewerb einen Polo im Wert von 18'550 Franken zu gewinnen.

3.9% Leasing*



Golf Variant Value 1.4i TSI, 122 PS (90 kW), Frontantrieb, 6-Gang manuell. Berechnungsbeispiel: Barkaufpreis: Fr. 33'050.-, obligatorische Sonderzahlung 10%: Fr. 3'305.-, Leasingrate Fr. 359.40/Monat. Effektiver Jahreszins 3.97% (Laufzeit 12-48 Monate). Laufzeit 48 Monate (10'000 km/Jahr). Exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Alle Preise inkl. MwSt. Die Kreditvergabe ist unzulässig, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Änderungen vorbehalten. Die Aktion läuft bis 30.6.2010 oder solange Vorrat. Gültig nur für Verträge, die über die AMAG Leasing AG abgeschlossen wurden.

ASAG Dreispitz, Reinacherstrasse 149-153
4053 Basel, Tel. 061 335 11 11

ASAG Liestal, Rheinstrasse 107
4410 Liestal, Tel. 061 906 99 88

ASAG Rheinfelden, Zürcherstrasse 34
4310 Rheinfelden, Tel. 061 833 35 35

737501

cinema kabinen

Lust auf ein scharfes Vergnügen?
2x in Basel:
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.

Sexualleben gut, alles gut! **monika k**

654222



Verehrte Leserinnen und Leser,

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung

Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)

C. Amoroso

ACQUA PANNA

Eptinger

Warsteiner

S. PELLEGRINO

Rhazünser

308310

Die nächste **Gundeldinger Zeitung** erscheint bereits am **Mittwoch, 2. Juni 2010** in **Grossauflage**

Verteilung zusätzlich in den umliegenden Quartieren (Gellert, St. Alban, Aeschen, Teilgebiete Bachletten und Neubad) sowie in den BL-Gemeinden Binningen und Münchenstein **über 30 000 Exempl.**

mit den **Themen/Sonderseiten:**

- **Gundeli-Fescht**
- **Gartenrestaurants**

Inseratenschluss ist am Do, 27. Mai 2010
Redaktionsschluss: Mittwoch, 26. Mai 2010

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:
061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

488578

TMG Güterstrasse 172 (neben Gundelitor), Tel. 061 313 33 23
TEXTILDRUCK & STICKEREI

WIR BEDRUCKEN & STICKEN

T-Shirts / Caps / Trainer / Sweat-Shirts / Schirme
Beschriftungen aller Art
Digitalprint / Kleber / Blachen / Farbkopien etc.

www.tmgshirt.ch / www.tmgshop.ch



PHOTO



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

So 23. Mai, **Pfingsten**, 10 Uhr, Heiliggeistkirche: **Festgottesdienst**. Franz Schubert: Messe in G-Dur für Soli, Chor (Gesangchor) und Orchester.

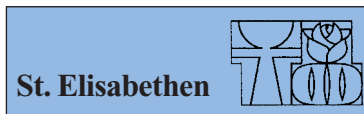
Mi 26. Mai: **Wallfahrt** der Senioren «3 x 20 kumm doch au» nach **Maria Stein**. 11 Uhr Messe mit Pfr. A. Hugo, 12 Uhr Mittagessen im Hotel Post. Weitere Informationen im «Kirche heute».

Mi 26. Mai, 20 Uhr, L'ESPRIT: **Generalversammlung der Genossenschaft der Pfarrgemeinde Heiliggeist GPH**, ab 19.15 Uhr Apéro riche. Sa 29. Mai, 14.30 – 17.30 Uhr: **Kuchenverkauf der Wölfe Blauenstein** auf dem Marktplatz.

So 30. Mai, 10 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: **Kleinkindergottesdienst**.

So 30. Mai, 11 Uhr, Bruder Klaus Kirche: **Ökumenischer Familiengottesdienst**, mit dem Kinderchor und dem Flötenensemble Heiliggeist.

Do 3. Juni, 9 Uhr, Dorothea Kapelle der Bruder Klaus Kirche: **Ökumenisches Morgengebet**, anschliessend Bibelgespräch.



Jugendgottesdienst Rise Up. Freitag, 28. Mai, 19.19 Uhr im Zwinglihaus. Thema: Alles Fussball – oder was? Special guest ist Lukas Stocker, der Bruder von Nr. 14 des FC Basel. **Tanzabend mit Live-Orchester**. Samstag, 29. Mai, 20 Uhr im Zwinglihaus. Beschwingte Musik zum Tanzen und Geniessen mit dem Live-Orchester *Da Capo*. Musik aus den 30iger und 50iger Jahren. Eintritt 10 Franken.

Konfirmation. Am Sonntag, 6. Juni werden in der Titus Kirche die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinde St. Elisabethen von Pfarrer Clemens Frey und Pfarrer Andreas Möri konfirmiert:

Anlässe Zwinglihaus

Sonntag, 23. Mai, Pfingsten, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Zwingli-Solisten, Abendmahl.

Sonntag, 30. Mai, Trinitatis, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.

Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.

Abendgebet. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulfreien).

Ausserdem:

Kultureller Nachmittag. Mittwoch, 26. Mai, 15 Uhr. Kaffeehausmusik mit Sascha Rieder, Klavier und Lisa Rieder, Violine. Kontakt: Dorothea Müller.

Suppenessen im Zwinglihaus. Donnerstag, 27. Mai, 12 Uhr. Kontakt: Markus Brunner, 061 336 30 32. Im Anschluss an das Suppenessen findet

Ihr Druckprofi

Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

der **Spielnachmittag** statt. Kontakt: Joëlle Walter, 061 331 53 78.

Offener Jugendtreff. Donnerstag, 27. Mai, 16 – 20 Uhr im Zwinglihaus. Wir mixen alkoholfreie Drinks. Für Jugendliche von 12 – 16 Jahren. Kontakt: Nicole Schwarz, 061 336 30 33.

Jugendgottesdienst Rise Up. Freitag, 28. Mai, 19.19 Uhr im Zwinglihaus. Thema: Alles Fussball – oder was? Special guest ist Lukas Stocker, der Bruder von Nr. 14 des FC Basel.

Tanzabend mit Live-Orchester «Da capo». Samstag, 29. Mai, 20–22 Uhr im Zwinglihaus, kleiner Saal.

Zmorge im Zwinglihaus. Mittwoch, 2. Juni, 8.15 – 9.30 Uhr. Unkostenbeitrag CHF 5.-. Kontakt: Heidi Kuhn.

Anschliessend Sommerpause bis September.

Café im Zwinglihaus. Jeden Mittwoch, 14.30–17 Uhr geöffnet. Kontakt: Dorothea Müller.

Abendgebet. Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sousol.

Voranzeige. Teenagerferienwoche zu Hause in den Sommerferien. Teenager zwischen 10 – 14 Jahren. Montag, 26. Juli – Freitag, 30 Juli von 10 bis ca. 16 Uhr. Kosten: CHF 80.- die ganze Ferienwoche inkl. Mittagessen und Workshops. Dank eines Fonds haben wir die Möglichkeit, auf Anfrage einen Teil der Kosten zu erlassen. Kontakt: Nicole Schwarz und Markus Brunner.

Anlässe Titus

Sonntag, 23. Mai, Pfingsten, 10 Uhr, Pfarrer Clemens Frey, Abendmahl, Isabelle Schnöller (Flöte) und Susanne Jenne-Linde (Orgel).

Sonntag, 30. Mai, Trinitatis, 11 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in Bruder Klaus, Pfarrer Clemens Frey, Pater Peter Traub.

Abendandacht. Montag bis Samstag, 18–18.30 Uhr, Stille, Gebet und Bibellesen. Marlies Vetsch.

Ausserdem:

Altersnachmittag. Dienstag, 25. Mai, 15 Uhr in der Titus Kirche. Thema: Innehalten, unterbrechen, abschalten. Kontakt: Sabine Duschmalé, 061 361 27 74.

Mittagessen am Suppensamstag. Samstag, 29. Mai ab 12 Uhr im Gerhardt-Saal. Erlös für Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende der Region Basel.

Gemeinsame Stille. Sonntag, 30. Mai, 20 Uhr in der Titus Kirche.

Orgel- und Kammermusik in der Titus Kirche. 3. Konzert. Sonntag, 30. Mai, 17 Uhr. Orgel mit Streichquartett. Werke von J.S. Bach u.a. Tinguely Quartett, Susanne Jenne-Linde, Orgel.

Ökumenisches Morgengebet. Donnerstag, 3. Juni in der Dorothea Kapelle (Bruder Klaus).

Tandem für Frauen mit Kindern. Am ersten und dritten Montag im Monat, 9.30–11 Uhr, Titus Kirche. Am dritten Montag jeweils Mütterbera-

tung. 7. Juni: Wie werden wir den Nuggi los?; Mütterberatung. Brigitte Hungerbühler, 061 333 89 66, Rebecca Braun, Tel. 061 301 61 62.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12–14 Uhr, ausser Schulfreien. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis 061 361 73 69.

Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag 12 Uhr, Titus Kirche, ausser Schulfreien. Für ältere Bewohner, wohnhaft auf dem Bruderholz. Preis: 12 Fr. alles inkl.; Anmeldung: Marlies Vetsch, 061 361 82 80.



Christliches
Begegnungs-
Zentrum

Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel

Pfingstgemeinde Basel
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Lernen Sie aktives, wirkungsvolles Christsein kennen!

Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Seniorentreff: Mi 19.05., 15.00 Uhr
speziell für Frauen: Mi 26.05., 19.30 Uhr, Zwingerstr. 31

Jugendtreffs auf Anfrage

Weitere Infos:
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch



Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli

Mi, 19.05; 20 Uhr: Turnen für Frauen
So, 23.05; kein Gottesdienst im Saal
Mi, 26.05; 20 Uhr: Turnen für Frauen
So, 30.05; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort

Die Heilsarmee Gundeli führt in der ersten Sommerferienwoche ein Sommerlager durch (26.6. - 2.7.2010). Das Lager findet in Baselland in einem Lagerhaus mit Schwimmbad statt. Das Thema «Indianer» verspricht Spannung und Action. Alle Kinder ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen. Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 20.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
Ende April hatte ich die Gelegenheit an der 5. Sozialkonferenz teilzunehmen. Die Sozialkonferenz geht aus der Fachtagung «Armut in Basel» hervor, die 2004 durchgeführt wurde. Sie diskutiert und bearbeitet Themen zur Armutsbekämpfung in Basel und bringt Wirtschaft, Politik, Verwaltung, soziale Institutionen und direkt Betroffene zusammen. Gemeinsam werden nachhaltige Lösungen oder Lösungsansätze in der Minderung von Armut entwickelt. Da steht der

Freie Evangelische Gemeinde
Basel

Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

443445

Treffpunkt natürlich mittendrin. Seit Jahren wird hier durch die Abgabe eines günstigen Mittagessens vielen Betroffenen direkt geholfen.

In der ersten Diskussionsgruppe, der ich zugeteilt war, ging es auch darum, was Betroffene selbst tun können. Immer wieder wurde hervorgehoben, dass eine Eigenverantwortlichkeit und Selbstinitiative gefördert und gefordert werden sollte. Die soziale Ausgrenzung durch Armut soll durch eine gezielte Reintegration erleichtert werden. Dadurch, dass Entwicklungspotentiale gefördert werden, sollen Betroffene dazu angehalten werden, das Armutsreservat zu verlassen, damit sie durch längere intensive Begleitung zurück in den Arbeitsmarkt finden.

Ganz eindeutig fehlt aber auch ein breites niederschwelliges Arbeitsangebot. Nicht jeder und jede ist in der Lage voll in den Arbeitsmarkt integriert zu werden. Das muss unbedingt respektiert werden.

Armut kann nicht verhindert werden, aber Armut kann minimiert und teilweise eingedämmt werden. Der Treffpunkt leistet einen Beitrag dazu. Aber auch wir sind natürlich auf Hilfe angewiesen, denn ohne fremde Mittel geht gar nichts. Unser Treffpunkt wird von viel mehr Personen und Institutionen getragen, als es den Anschein hat. Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützen.

Mit lieben Grüßen,
Martina von Falkenstein
Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 9 Uhr.
Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tf.s.gundeli@bluewin.ch.

- Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2.
- Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. Unsere Männer und Frauen sind froh, wenn sie stundenweise etwas kleines Arbeiten können.

Die nächsten Mitteilungen
der Kirchgemeinden
erscheinen am
Mittwoch, 2. Juni 2010.

Sport im Gundeli

Basel Meanmaschine vor «Playoff»-Final

American Football – Der ungeschlagene NLB-Leader Basel Meanmaschine ist nicht zu stoppen: die Basler feierten auf der Pruntruermatte zwei weitere Kantersiege über Lausanne University (60:12 – dieses Resultat hatten wir schon einmal) und erneut gegen die zweite Mannschaft von Zürich Renegades (38:0 – erster «Shutout»). Ausstehend sind noch drei Gastspiele in Thun, Fribourg und Lausanne, nicht aber in Biel. Der Modus besagt, dass nur acht (statt zehn) Meisterschaftsrunden ausgetragen werden. Deshalb entfällt auch das Heimspiel gegen den derzeitigen Tabellenzweiten Thun Tigers. Möglicherweise kommt es aber zum «Playoff»-Final Basel Meanmaschine-Thun Tigers, allerdings erst am 27. Juni...

RFC Basel ohne weiteres Heimspiel

Rugby – Der Rugby – Football Club Basel beendete die «regular season»

auf der Pruntruermatte mit einer weiteren Heimmiederlage, diesmal gegen Neuchâtel (13:22). Diese hatte zur Folge, dass die Basler in die untere Tabellenhälfte der NLB zurückfielen und den «Playoff» – Viertelfinal – unabhängig vom Gegner – auswärts bestreiten müssen (kein Rückspiel).

Pfingst-Cup 2010

Tennis – (Nicht nur) auf den Anlagen des Basler Lawn Tennis Club im Margarethenpark steigt von Freitag, 21.5. bis Montag, 24.5. der 18. Pfingst-Cup. Dem Sieger im offenen Männer-Einzel winkt möglicherweise eine «wild card» für das Qualifikationsturnier an den Swiss Indoors. Der Pfingst-Cup-Ueberrschungssieger 2009, Roman Valent, hatte nachträglich eine solche erhalten und immerhin die erste Qualifikationsrunde erfolgreich überstanden.

Sämtliche Finalsspiele finden am Pfingstmontag auf den Anlagen des BLTC im Margarethenpark statt. Rodolfo

Voranzeige

Sa, 26. Juni bis So, 8. August

5 Jahre Kasperli live in der Langen Erlen

GZ. Mit bereits der 5. Produktion kommt Urfer's Märli-Theater im neuen Zelt beim Parkrestaurant Lange Erlen in Aktion. Das neue Stück von Elmar Züllig heisst «Kasperli auf Schatzsuche», voller Komik, Abenteuer und Zauberei, und natürlich wie

immer unter Einbezug des grossen und kleinen Publikums. Die Aufführungen mit dem Märli-Theater-Ensemble beginnen am Sa, 26. 6., gespielt wird bis So, 8. 8., täglich um 15 Uhr bei jeder Witterung. Neben Eugen Urfer (Kasperli), Reto Ziegler (Clown), Luana Ebener, Kurz Wisler, Caroline Felber werden die anwesenden Kinder für ein Riesenspektakel für alle Zuschauer sorgen. Auskünfte: www.urfersmaerlietheater.ch. ■



Jetzt haben wir Mai, den Wonnemonat Mai – von wegen. Seit dem sommerhaften April zeigte sich der Mai in den ersten Tagen von seiner sehr nassen grauen Seite – mit Hagel und kühl dazu. Gut, man muss halt immer erst die Eisheiligen abwarten. Und diese machten wie immer ihrem Namen alle Ehre, sei es **Mamertus** (der unbekannteste),

dingen 1757 diese GV-Serie. Die «Gundeli-Feschler» führten ihre Geschäfte im **Bundesbännli** bei der Familie **Kirmizitas** an der Hochstrasse durch. Präsident ist ein Gremium mit **Benni Steimer, Fränzi Steimer, Stefan Selinger** und **Thomas Schulthess**, Kassier ist Fränzi Steimer und **Sigrid Etter** betreut das Sekretariat. Grosser Festkoordinator wiederum ist **Benni Steimer**. Weiter zum Vorstand gehören **Jorge Moedas** (Materialverwalter) **Silva Weber-Widmer** (Kostüme, Flohmärt), **Rosmarie Stoll-Kess** (Festumzug), **Marc Fivaz** (Mitgliedervertreter), **Schmutz Werner** (Archivar) **Willy Wernhard** (Beisitzer) und **Thomas Weber** (Ehrenpräsident).



Hagel im Mai! Die Eisheiligen geben dieses Jahr alles. Foto: M. Graf.

Pankratus (12. Mai), dann **Servatius** (13. Mai), **Bonifatius** (14. Mai) oder zum Abschluss die kalte **Sophie** (15. Mai). Und vor dieser kalten Sophie sollte man die Topfpflanzen nie hinausstellen. Dem Wetter zum Trotz findet aber auf dem Teilplatz der Frischmarkt statt, für den sich **Beatrice Isler** unermüdlich einsetzt. Und das bringt uns direkt in den **GGVR**, den Gundeldinger GV-Reigen. Am Mittwoch eröffnete der **Jugendfestverein Aeschen-Gundel-**

die **IGG**, die Interessengemeinschaft der Gundeldinger- und Bruderholzgeschäfte, traf sich zur ordentlichen GV im **Restaurant 100** an der Güterstrasse und heisst seit dem anders: nämlich **IGG, Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldinger Bruderholz Dreispitz**. Als Präsidenten ist einstimmig **Andrea Tarnutzer-Münch** wieder gewählt worden, ebenso der Vorstand

Fortsetzung auf Seite 20

kuhny treuhand Postfach • 4008 Basel Reichensteinerstrasse 10
Telefon 061 271 82 42 Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

• Buchhaltungen • Abschlüsse • Steuern • Verwaltungen

L'ESPRIT
TREFFEN UND ESSEN

Garten Eden.

Unser Innenhof mit Kinderspielplatz ist ein kleines Paradies mitten im Quartier. Geniessen Sie eine Glace in unserem Gartenrestaurant und gönnen Sie sich **im Juni jeden Freitagabend ab 18 Uhr etwas Feines vom Grill mit diversen gluschtigen Beilagen. Jeden Tag grosses Salatbuffet.**

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

CLUB-BAIZ Jura-Stübli
Beinwilerstr. 20/Ecke Jurastrasse, Tel. 061 361 11 03
(Montag Ruhetag)

Im Garten:
Grill, Glace; jeden Samstag thailändische Nudelsuppe.
Aktion: XXL-Schnitzel, Pommes Fr. 10.–, franz. Zwiebel-suppe Fr. 7.–, Rindsleberli Fr. 7.–, Bärlauch-Hörnli Fr. 7.–, Morgenkaffee Fr. 2.90. Gossleinwand (TC).
Mitglieder-Anmeldung auch telefonisch (kostenlos).

706936

Bar + Restaurant
Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h, Sa 14–20 h
(auf Anfrage für Anlässe offen) So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen

43362

Fortsetzung von Seite 19

mit **Max W. Buser, Max Buser, Hansruedi Hecht, Melanie Hostettler, Urs Hugo, Christophe Stutz, Fritz Vogel und Thomas Weber** (der andere, nicht der von der GZ).

Tags darauf fanden sich die Mitglieder des **NOVG**, des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen, ebenfalls zur Jahresversammlung und sie trafen sich im Eventraum der **blindekuh** an der Dornacherstrasse (Gundeldingerfeld). Und sie konnten mit grosser Akklamation die fleissige,

umtriebige Präsidentin **Beatrice Isler** im Amt bestätigen. Wohl dem Verein, der eine solch engagierte Präsidentin sein Eigen nennen darf. Nicht minder aktiv auch die Leiterin der Kulturgruppe **Elvi Zangger Thoma** oder der Leiter der Planungsgruppe **Claude Wyler**. Des Weiteren und ebenso engagiert natürlich die Vorstandsmitglieder **Melanie Hostettler** (Delegierte IGG), **Hans Schoeb** (Kassier), **Mario Piccolo** (Aktuar) und **Annelies Grenay** (Mutationen). Dazu gesellen sich die beiden alt Präsidenten im Status des Ehrenpräsidenten **René Guillod** und **Alfred Hoehn**.

Und wenn man bedenkt, dass es einige Personen gibt, die in allen genannten Organisationen Mitglied sind, dann war auch klar, was diese an den drei Abenden hintereinander so machten.

Die **Gundeldinger Casino Basel AG** hat just diese Tage ihre Einladung zur ordentlichen Versammlung verschickt und diejenigen der **Fasnachtsgesellschaft** Gundeli, Stamm und Gniesser folgen auch noch. Und dann haben wir ja schon das **Gundeli-Fesch**, dann Mitte Jahr, Bündelitag, Herbstferien, Weihnachtszeit, Neujahr und alles beginnt wieder von vorne. Der rasende Lauf der Zeit...

Maibock

Back to the roots. Der traditionelle **Warteck-Mai Bock**, zu dem die **Feldschlösschen** einladen, fand wiederum an alter Wirkungsstätte, im Sudhaus Warteck, statt, heute ein Kulturzentrum. Und männiglich, samt ein paar Damen aus der regionalen Politik, Kultur und Wirtschaft gaben sich ein Stelldichein. **Thomas Metzger** (CEO Feldschlösschen Getränke AG) brillierte einmal mehr mit einer kurzen und witzigen Ansprache und stellte bei der Gelegenheit gleich den neuen Area Sales Manager **Olivier Portmann** vor. Mit dabei natürlich auch **Markus Werner** (Leiter Unternehmenskommunikation Feldschlösschen). Im Sudhaus sah man aber auch die Regierungsräte **Carlo Conti** und sein Pendant aus dem Baselbiet **Peter Zwick**, **Christoph Brutschin** (Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartement BS), dann Info-Beauftragter des Gesundheitsdepartements **Jürg Dietzig**, alt Regierungsrat **Karl Schnyder**, Grossrat **Baschi Dürr**, aus dem Gundeli **Peter Epting** (Burckhardt und Partner), IGG-Präsident **Andrea Tarnutzer**, Journalisten-Tausendsassa **Willi Erzberger**, GZ-Verleger **Thomas Weber**, alt Dreispitz-Chefverwalter **Franz Decker**, Gewerbedirektor **Peter Malama** oder **Franz Baur**, Hotelier **Albert Geyer**, des weiteren Neo-Tele Basel-Redaktor **Lukas Müller**, Arzt **Felix Eymann** (Medizinische Gesellschaft), Werber **Markus R. Weber**, Radio Basel-Chef vom Dienst **Markus Vogt**, CMSler **Walter Brack**, BAZ-Chefredaktor **Matthias Geering**, Chef-Tatooler **Eric Juillard** samt Vater **Thierry Juillard**, Bebbi-Bängg-Obmann **Urs von Felten**, **René Nägeli** (Messe Schweiz), Werber **Mario Neuhaus**, Mister Regio-Television **René Häfliger**, Charivari-Retter **Armin Faes**, Theatermann **Häbse Hersberger**, alt Zunftmeister **Niggi Schoellkopf**, Haut-Couturier **Raphael Blechschmidt**, alt Grossrat **Claude F. Beranek** und und und ... und von der «weiblichen Biergarde» die Grossrätin **Christine Heuss** (FDP), **Helen Schai-Zigerlig** (CVP) und **Christine Wirz-von Planta** (LDP), Tele-Baslerin **Miriam Jauslin** oder **Su Hollenstein** (Breesmeli-Chaise).



Der wieder gewählte IGG-Vorstand: **Christophe Stutz** (Veranstaltungen), **Thomas Weber** (Website), **Andrea Tarnutzer-Münch** (Präsident), **Max W. Buser** (Santiglaus, Adventskalender, Auftritt GZ), **Hansruedi Hecht** (Kassier), **Urs Hugo** (Mitgliederbetreuung, -werbung), **Sandra Bugmann** (Sekretariat, nicht im Vorstand) und Foto rechts **Max Buser** (Werbung, Planungs- und Nutzungsgruppe, Begleitgruppe NOVG).
Fotos: GZ.



Zum Wasserturm: Tag der offenen Tür

Das **Betagtenzentrum zum Wasserturm** – mit Leiter **Bruno Engler** – an der Giornicostrasse 144 feierte sein 20-jähriges Bestehen, der **Ökumenische Verein für Altersfragen Bruderholz** – mit Präsident **Gerhard Steiner** – gar den 30. Geburtstag. Anlass genug, zum grossen Tag der offenen Tür zu laden. «Alter macht uns stark» hiess gemeinsam das Motto. Und so wurde vor Ort informiert, über das Betagtenzentrum, die Räumlichkeiten, über das Angebot, die Anmeldung und Finanzierung und auch über die Aktivitäten des Vereins. Und gesammelt wurde auch und zwar für eine geplante Sonnenenergieanlage. Wer das Spenden verpasst hat, kann ja dies noch nachholen. Kulinarisch wurde auch einiges geboten und für die musikalische Unterhaltung sorgte das **Swiss Saxo Orchestra**.



Das Präsidium (Gremium) des Jugendfestvereins Aeschen Gundeldingen 1757 und zgl. verantwortliches OK des Gundeli-Feschtes 2010 im Margarethenpark (v.l.n.r.): **Stefan Selinger**, **Benni Steimer**, **Fränzi Steimer** und **Thomas Schulthess**.
Foto: GZ.

Wir gratulieren

Johanna und **Albert Fritsche-Zust**, zuhause an der Arbedostrasse 12, gratulieren wir zur diamantenen Hochzeit. Und wer jetzt sich wieder fragt, wie viele Jahre sind denn das schon wieder, sei nachgeliefert: **Diamantene Hochzeit** bedeutet stolze 60 Jahre verheiratet. Übrigens, die «älteste Bezeichnung» dieser Liste ist die **Kronjuwelen-Hochzeit** (75 Jahre), die «jüngste» die **Papiere Hochzeit** (1 Jahr). Und so kämpft sich die Liste durch sämtliche Materialien. Der Hochzeitstag, also der Tag, an dem geheiratet wird, bezeichnet man übrigens als **Grüne Hochzeit** (bis dato kannte ich nur die Grünen Ferien). Die lustigste Bezeichnung ist die **Petersilien-Hochzeit**, das sind 12,5 Jahre verheiratet. Aber fragen Sie mich bitte nicht, wieso dem so ist. Bleiben wir bei der diamantenen Hochzeit, denn ebenfalls seit 60 Jahren verheiratet sind **Sonja** und



20 Jahre Betagtenzentrum zum Wasserturm, 30 Jahre Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz, gemeinsamer Tag der offenen Tür „Alter macht uns stark“ zum Jubiläum.
Bilderreigen: (v.l.n.r.) Festplatz vor dem Hause, Blutdruckmessung, Ethisches Gespräch mit Spitalpfarrer **Jürg Merz**, Kegeln einmal anders.
Bilder von **Martin Graf**.

Fortsetzung auf Seite 22



Maibock 2010

1) Viele regionale Persönlichkeiten folgten der Einladung zum traditionellen Wardeck-Maibock im Sudhaus Wardeck. 2) Oliver Portmann (Area Sales Manager Feldschlösschen), Feldschlösschen CEO Thomas Metzger und Martin Käser (Verkaufsleiter NW-CH Feldschlösschen). 3) Andrea Tarnutzer-Münch (IGG-Präsident) und Roland Wetzel (Direktor Museum Tinguely). 4) BS-Regierungsrat Carlo Conti und Statthalter Markus Lehmann. 5) Grossratspräsidentin Annemarie von Bidder und Hanspeter Weisshaupt (Basel Tourismus). 6) Werner Weber (Leiter KAM-Gruppe Detailhandel Feldschlösschen) und Walter Herzog (Neue Fricktaler Zeitung). 7) Grossrätin Christine Heuss und Markus Vogt (Chef vom Dienst RadioBasel). 8) Gemahlin Pic und alt Regierungsrat Karl Schnyder (seit 55 Jahren verheiratet) und BL-Regierungsrat Peter Zwick. 9) Media-Mann René Häfliger und Christian Sidler (Picobello Gastro AG/Le Bistrot S.A.). 10) Ständerat Peter Malama (Direktor Gewerbeverband BS), Jeanne Fürst (CH-Gesundheit) und Peter Schmid (Präsident Gewerbeverband BS). 11) SP-Grossrätinnen Tanja Soland (Fraktionspräsidentin), Sibylle Schürch (alt Grossrätin) und Francisca Schiess (rechts) mit «Hahn im Korb» Grossrat Christoph Haller (Fraktionspräsident FDP). 12) Erik Julliard (Basel Tattoo und Produktion Charivari) und Michael Favrod (Geschäftsführer Grand Casino Basel). 13) Rolf Jucker (Anwalt) und Armin Faes (Obmaa Charivari). 14) Urs von Felten (Bebbi Bängg) und «Häbse» Hansjörg Hersberger (Theaterdirektor). 15) Peter Minder (Hauptagent National Suisse/Mitglied Turnierleitung Davidoff Swiss Indoors), Christoph Hablützel (Herausgeber, Produzent Best of... Media GmbH) und Dr. Stümpi Graf (Praxis Clarahof). 16) Werner Schneeberger (Präsident VR Communication AG), Christian Kern (CEO Basel United AG) und Christian Senn (Regionalleiter ABG). 17) Roland Klein (Advokat, Notar), Alfred Rickhoff (Ex Wirt Bruune Mutz) und Bruderhölzler Urs Hochstrasser. 18) Franz Decker und Claude Beranek (alt Grossrat). 19) Franz Bauer (DRS1), Cyrill Klapka und Jonas Blechschmidt (Head Marketing & Sales Basel United AG). 20) Markus R. Weber (Weber Werbung) und Willy Erzberger (GZ und Tele Basel). 21) Lukas Müller (GZ und Tele Basel) und Albi Geyer (Hotel St. Gotthard). 22) Die Grossräte Elio Tomasetti und Patrick Hafner und 23) ... «Proscht».

Fotos/Collage: GZ.

Berufsberatung im Gundeli

Kathrin Gerber, Reichensteinerstr. 36, Basel

- Weiterbildungsmöglichkeiten im Job
- Bewerbungsmappengestaltung
- Berufseinstieg für Jugendliche
- Was mach ich nach der FMS/HMS?
- Studienberatung für FH und Uni

Gerne berate ich Sie in meinem Büro im Gundeli, Tel. 079 321 42 73, E-Mail: kathringerber@gmx.ch

729191

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

39225



Fortsetzung von Seite 20

Oskar Leimgruber-Tauch, zuhause am Bruderholzweg 3. Wir haben zwar schon in der letzten Ausgabe gratuliert, aber eben zur «Goldenen» und so glatte 10 Jahre unterschlagen. Dies sei der Ordnung halber jetzt korrekt nachgeholt. Bleiben ab er bei der Zahl 60, **Peter Zwick**, Baselbieter Regierungsrat und Vorsteher der Volks- und Gesundheitsdirektion, feierte im Kuspo Münchenstein nämlich seinen 60. Geburtstag. **Peter Zwick** ist Aktiv-Pfeifer der **Gundeli** (Stamm, jetzt Gniesser), war langjähriger Sujet-Obmann und so ist es denn auch nicht verwunderlich, dass die Gundeli-Gniesser in stattlicher Anzahl ihrem prominenten Mitglied ein Geburtstagsständeli brachten. Übrigens, Peter Zwick gehörte als Produzent des **Ladärnlis** im **Gundeli-Casino** auch zum «harten Kern» dieser Vorfasnachtsveranstaltung. Ein paar Jährchen mehr bringt **Ida Hirt-Righetti** mit. Sie feierte nämlich den 105. Geburtstag. Regierungsrat **Christoph Eymann**, Staatsschreiberin **Barbara Schüpbach-Guggenbühl** und Weibel **Roland Schaad** brachten zusammen mit dem Riehener Gemeindepräsidenten, **Willi Fischer**, und Weibel **Bruno Schnell** der Jubilarin die offiziellen Glückwünsche. Bei diesem stolzen Geburtstag schauen wir einmal gern bis nach Riehen. Und dann gratulieren wir unserem **FC Basel** zum 10. Cupsieg und zum 13. Schweizer-Meister-Titel. Sie schlu-

gen, dank ihrem professionellen und abgeklärten Auftritt in der Finalissima in Bern, YB mit 2:0. Und wir schämen uns einmal mehr für die Chaoten! Das sind keine Fussball-Fans!

Dies und Das

Dicke Luft herrscht bereits im Verein **Fümoar**. Die Präsidentin (und Initiantin des Clubs) **Lotti Weber** ist zurück- und aus dem Raucherclub Fümoar

ausgetreten. Grund dafür sind unüberbrückbare Differenzen mit Vereinsanwalt, -sekretär und -sprecher **Thierry Julliard**. Viel Rauch also um – ja um was? Mittlerweile kehrte auch **Simon Lutz** dem Verein den Rücken.



Geburtstags-Ständeli der Gundeli-Gniesser für Ihren Aktiv-Pfeifer Peter Zwick (Baselbieter Regierungsrat) im Kuspo Münchenstein. Fotos: GZ.

Ein Superangebot mit kompletter Satelliten-Fernseh-Anlage!



Satellitenfernsehen bringt das schärfste Bild auf den Schirm – Ehrenwort! (CATV macht's möglich)

FULL HD 1080p



Satellitenfernsehen: schärfer geht nicht

Satellitenfernsehen: schneller geht nicht

Alles zusammen ab Fr. **2'690.-**

- 85cm Twin-Spiegel für 2 Sat.-Positionen
- Montage mit 2 Hausanschlüssen nach Wahl
- Fernseher Phillips, 42 Zoll /107 cm, HD-Ready mit 3 HDMI-Anschlüssen, 6ms, Kontrast: 24'000 : 1
- HDTV in bestmöglicher Qualität
- 2 Jahre Servicegarantie



TV-Karten

Für den Empfang aller SRG SSR idée suisse Kanäle SF1, SF2, SF info, HD Suisse, TSR1, TSR2, RSI 1, RSI 2



Fr. 70.-

Fr. 279.-



Bis Karte Panorama
France 2-5, TF1, France O, RTL9, Arte, TV5 Monde

Viele weitere Karten, auch Adult-Programme, im Laden erhältlich.

DVB-T-Receiver

Golden Media T-Box 815
Digital Terrestrischer Receiver, Empfang aller TV- & Radio-Sender via terrestrischem Signal, 8 Favoritenlisten, EPG & Teletext
Aufnahme-Funktion sowie MP3 & JPEG über USB 2.0



Fr. 70.-

Besuchen Sie uns im Laden:

Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel, Tel. 061 305 90 20

In unserem Laden mit Vorführraum können wir Ihnen jederzeit und ohne Voranmeldung die neuesten Techniken und Geräte zeigen. Seit 30 Jahren ist CATV zuvorderst dabei.

Nicht vergessen wollen wir, den 250. Geburtstag von **Johann Peter Hebel** zu erwähnen. Das Vergessen haben schon andere übernommen... Wir singen ihm zu Ehren «**z Basel am mym Rhy**» – uff Baseldütsch, nundefahne!
 Wenn eine Kiste Bier zum Problem wird, dann geht's um den **Harasenslauf** (vulgo Piss- und Chotz-Segglete). Regen und ein Riesenaufgebot von Polizei verhinderten den Anlass. Dazu donnerte pausenlos ein **Super-Puma** über dem Naherholungsgebiet und zog seine Kreise auch übers Bruderholz. Satte 600'000 Franken soll der Aufwand,

diesen unorganisierten Lauf – die Informationen laufen nur über SMS und Facebook – und seine Auswüchse einzudämmen, gekostet haben. Bierideen kamen allenthalben immer wieder teuer zu stehen.
 Im Vorfeld zum Baseltätischen **Schwingertag** kam es auf dem **Basler Claraplatz** (so stand es wirklich in der Pressemitteilung – wahrscheinlich für all diejenigen, die sich auf dem Claraplatz in einem anderen Land wännen) zu einer **Muni-Taufe**. Dieser Stier (traditionsgemäss der Siegerpreis), wurde auf den sinnigen Namen **Rabamosch** (tönt irgendwie wie Habakuk) getauft und ist die Ab-



Im Vorfeld des baseltätischen Schwingertages wurde das «Sieger-Muni» auf den absolut originellen Namen «Rabamosch» getauft... «Das isch Muusig»!... Foto: CL.



Glockenzwang im Coiffeurstil... eine mögliche Raucher-Lösung?

Foto: zVg.

kürzung von «Radio Basilisk Morgenshow». Vorgängig gab's einen Umzug mit musizierenden Sennen, Alphornbläser, Fahnenchwinger und der **Basler Rolli** vom Münsterplatz zum Claraplatz, samt dem zu taufenden Original-Muni. Vor Ort lud eine Maschine gar zum Bullriding und fürs leibliche Wohl sorgte die Fasnachtsclique **Mischtfingge**. Am 91. Baseltätischen Schwingertages lautete der verdiente Sieger dann **Phillip Laimbacher**, See-

wen SZ. Im Gästeschlussgang gewann er nach 6:30 Minuten mit Grit-telen gegen seinen Schwyzer Verbandskollegen **Christian Schuler**, Rothenturm. Für die Organisation zeichneten übrigens **Rolf Klarer** (Präsident) und **Benjamin Thoma** verantwortlich.
 Ergo, Basel ist keine Kulturstadt mit weltlichem Flair, sondern «e hänzigs Buure-Kaff». Und ich dachte, wir sind eine Bananenrepublik...
 Ihr Sebastian Bach

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN
 Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
 4053 Basel Telefax 061 361 44 52
 Natel 079 214 55 33

WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

I Gundeli-Bruderholz!

Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig
 sauber, exakt
 preisgünstig
 prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
 Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
 44745

Eugen Wirz + Co. AG
Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung
 Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
 info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82
70 Jahre E. Wirz + Co. AG 39522

Eigene
Polsterwerkstätte
 In unserer Werkstätte führen wir alle Polsterarbeiten fachmännisch aus.
 Wir sind stolz auf unser Handwerk.

H B ä n t e l i Dekor
 Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
 Solothurnerstrasse 46
 Telefon 061 361 75 75 176431

Im Gundeli!
Elektro-Struss GmbH
 Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren
 Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)

39213

Zu vermieten
 per 1. Juli 2010 in gepflegtem Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB

2 Büros mit Entree im Parterre.

1 Büro Strassen-seite 40 m², 1 Büro Gartenseite 60 m², Entree 17 m², WC mit Einbauschränk, Deckenbeleuchtung, Cablecom, Internetanschluss etc.

Parkplatz kann dazugemietet werden.

Tel. 061 272 65 50 730361

Büros Einstellplätze

Frühling! Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
 www.viva-gartenbau.ch 734084

wincasa

Basel Gundelitor

KEINE LUST AUF NASSE FÜSSE?

Einstellhallenplätze
 CHF 150.- zzgl. MwSt.

Wincasa AG
 4020 Basel
 www.wincasa.ch
 Telefon 061 270 90 80
 elisabeth.zimmermann@wincasa.ch

svit 737246

Haben Sie Fernweh?

**Ich habe tolle
Ideen für Sie!**

Monica Mancarella,
Filialeiterin Hotelplan im Migros Gundelitor



«Lilibiggs» Kindernachmittag am 26. Mai: Müesliworkshop!
Stelle Dein eigenes Müesli her!

Hotelplan

Treffpunkt Gundelitor MIGROS

Güterstrasse 180, 4053 Basel • Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr, Samstag bis 18.00 Uhr

MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Restaurant

MIGROSBANK

Hotelplan

klubschule
MIGROS

Coiffina
Coiffure

1. Stunde gratis



DENNER

FUST

GUNDELI
schuh- &
schlüsselservice

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER

kiosk

Schmuckgalerie

Charles
Vögele
SWITZERLAND

BISTRO ZUM GUNDELI
FELDSCHLÖSSCHEN